



# Silber Report 2022

Alles, was Sie über das Edelmetall Silber wissen müssen!

# Disclaimer

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

**bitte lesen Sie den vollständigen Disclaimer auf den folgenden Seiten aufmerksam durch, BEVOR Sie mit der Lektüre dieser Swiss Resource Capital Publikation beginnen. Durch Nutzung dieser Swiss Resource Capital Publikation erklären Sie, dass Sie den folgenden Disclaimer allumfassend verstanden haben und dass Sie mit dem folgenden Disclaimer allumfassend einverstanden sind. Sollte mindestens einer dieser Punkte nicht zutreffen, so ist die Lektüre und Nutzung dieser Publikation nicht gestattet.**

**Wir weisen auf Folgendes hin:**

**Die Swiss Resource Capital AG sowie die Autoren der Swiss Resource Capital AG halten aktuell direkt und/oder indirekt Aktien an folgenden, in dieser Publikation erwähnten Werten oder beabsichtigen dies zu tun: Eoro Resources, Endeavour Silver, First Majestic Silver, MAG Silver, Reyna Silver, Sierra Madre Gold & Silver, Vizsla Silver.**

**Die Swiss Resource Capital AG sowie die jeweiligen Autoren sämtlicher Publikationen der Swiss Resource Capital AG können jederzeit Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und Optionen, Futures und anderen Derivaten, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin behalten sich die Swiss Resource Capital AG sowie die jeweiligen Autoren sämtlicher Publikationen der Swiss Resource Capital AG das Recht vor, zu jeder Zeit vorgestellte Wertpapiere und Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren zu kaufen oder zu verkaufen. Hierdurch besteht die Möglichkeit eines Interessenkonflikts.**

**Die Swiss Resource Capital AG hat mit folgenden, in dieser Publikation erwähnten Unternehmen IR-Beratungsverträge geschlossen: MAG Silver, Sierra Madre Gold & Silver und Vizsla Silver. Hierdurch besteht die Möglichkeit eines Interessenkonflikts.**

**Die Swiss Resource Capital AG wird von folgenden, in dieser Publikation erwähnten Werten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt: Eoro Resources, Endeavour Silver, First Majestic Silver, MAG Silver, Reyna Silver, Sierra Madre Gold & Silver, Vizsla Silver. Alle genannten Werte treten daher als Sponsor dieser Publikation auf. Hierdurch besteht die Möglichkeit eines Interessenkonflikts.**

**Risikohinweis und Haftung**

Die Swiss Resource Capital AG ist kein Wertpapierdienstleistungsunternehmen im Sinne des WpHG (Deutschland) bzw. des BörseG (Österreich) sowie der Art. 620 bis 771 Obligationenrecht (Schweiz) und kein Finanzunternehmen im Sinne

des § 1 Abs. 3 Nr. 6 KWG. Bei sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG (dazu zählen im Folgenden stets auch alle Publikationen, die auf der Webseite [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) sowie allen Unterwebseiten (wie zum Beispiel [www.resource-capital.ch/de](http://www.resource-capital.ch/de)) verbreitet werden sowie die Webseite [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) selbst und deren Unterwebseiten) handelt es sich ausdrücklich weder um Finanzanalysen, noch sind diese einer professionellen Finanzanalyse gleichzusetzen. Stattdessen dienen sämtliche Publikationen der Swiss Resource Capital AG ausschließlich der Information und stellen ausdrücklich keine Handlungsempfehlung hinsichtlich des Kaufs oder Verkaufs von Wertpapieren dar. Sämtliche Publikationen der Swiss Resource Capital AG geben lediglich die Meinung des jeweiligen Autors wieder. Sie sind weder explizit noch implizit als Zusicherung einer bestimmten Kursentwicklung der genannten Finanzinstrumente oder als Handlungsaufforderung zu verstehen. Jedes Investment in Wertpapiere, die in Publikationen der Swiss Resource Capital AG erwähnt werden, birgt Risiken, die zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals und – je nach Art des Investments – sogar zu darüber hinausgehenden Verpflichtungen, bspw. Nachschusspflichten, führen können. Allgemein sollten Kauf- bzw. Verkaufsaufträge zum eigenen Schutz stets limitiert werden.

Dies gilt insbesondere für in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG behandelte Nebenwerte aus dem Small- und Micro-Cap-Bereich und dabei vor allem für Explorations-Unternehmen und Rohstoff-Unternehmen, die sich ausschließlich für spekulative und risikobewusste Anleger eignen, aber auch für alle anderen Wertpapiere. Jeder Börsenteilnehmer handelt stets auf eigenes Risiko. Die in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG bereitgestellten Informationen ersetzen keine auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete fachkundige Anlageberatung. Trotz sorgfältiger Recherche übernimmt weder der jeweilige Autor noch die Swiss Resource Capital AG weder eine Gewähr noch eine Haftung für die Aktualität, Korrektheit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit, Angemessenheit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Vermögensschäden, die aus Investitionen in Wertpapieren resultieren, für die in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG Informationen bereitgestellt wurden, wird weder von Seiten der Swiss Resource Capital AG noch vom jeweiligen Autor weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Haftung übernommen.

Jedwedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Durch politische, wirtschaftliche oder sonstige Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im äußersten und schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals und – je nach Art des Investments – sogar zu darüber hinausgehenden Verpflichtungen, bspw. Nachschusspflichten kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Micro-Cap-Werte und dabei vor allem in Explorations-Unternehmen und Rohstoff-Unternehmen generell, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses

Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und birgt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals und – je nach Art des Investments – darüber hinausgehender Verpflichtungen, bspw. Nachschusspflichten. Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft äußerst markteng, weswegen jede Order streng limitiert werden sollte und aufgrund einer häufig besseren Kursstellung an der jeweiligen Heimatbörse agiert werden sollte. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkaptalisierung ist daher höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko, im äußersten und schlimmsten Fall sogar bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals und – je nach Art des Investments – sogar bis zu darüber hinausgehenden Verpflichtungen, bspw. Nachschusspflichten, dar. Engagements in den Publikationen der, in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG vorgestellten Aktien und Produkte bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Small- und Micro-Cap-Werten und bei niedrig kapitalisierten Werten sowie bei Derivaten und Hebelprodukten nur so viel betragen, dass auch bei einem möglichen Totalverlust das Depot nur marginal an Wert verlieren kann.

Sämtliche Publikationen der Swiss Resource Capital AG dienen ausschließlich Informationszwecken. Sämtliche Informationen und Daten in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG stammen aus Quellen, die die Swiss Resource Capital AG sowie die jeweiligen Autoren zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Die Swiss Resource Capital AG und alle von ihr zur Erstellung sämtlicher veröffentlichter Inhalte beschäftigten oder beauftragten Personen haben die größtmögliche Sorgfalt darauf verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten und zugrunde liegenden Daten und Tatsachen vollständig und zutreffend sowie die herangezogenen Einschätzungen und aufgestellten Prognosen realistisch sind. Daher ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen.

Sämtliche in Publikationen der Swiss Resource Capital AG veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der jeweiligen Autoren bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung wieder. Weder die Swiss Resource Capital AG noch die jeweiligen Autoren können deshalb für daraus entstehende Vermögensschäden haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Sowohl die Swiss Resource Capital AG als auch die jeweiligen Autoren versichern aber, dass sie sich stets nur derer Quellen bedienen, die sowohl die Swiss Resource Capital AG als auch die jeweiligen Autoren zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig erachten. Obwohl die in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen weder die Swiss Resource Capital AG noch die jeweiligen Autoren jedwede Verantwortung oder Haftung für die Aktualität, Korrektheit, Fehler, Ge-

naugigkeit, Vollständigkeit, Angemessenheit oder Qualität der dargestellten Sachverhalte, für Versäumnisse oder für falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle in Interviews oder Videos geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Swiss Resource Capital AG sowie die jeweiligen Autoren haben keine Aktualisierungspflicht. Die Swiss Resource Capital AG sowie die jeweiligen Autoren weisen explizit darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Die Aussagen und Meinungen der Swiss Resource Capital AG bzw. des jeweiligen Autors stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers dar.

Weder durch den Bezug noch durch die Nutzung jedweder Publikation der Swiss Resource Capital AG, noch durch darin ausgesprochene Empfehlungen oder wiedergegebene Meinungen kommt ein Anlageberatungs- oder Anlagevermittlungsvertrag zwischen der Swiss Resource Capital AG bzw. dem jeweiligen Autor und dem Bezieher dieser Publikation zustande.

Investitionen in Wertpapiere mit geringer Handelsliquidität sowie niedriger Börsenkaptalisierung sind höchst spekulativ und stellen ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters dargestellter Unternehmen, deren Wertpapiere oder sonstiger Finanzprodukte, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust und – je nach Art des Investments – sogar zu darüber hinausgehenden Verpflichtungen, bspw. Nachschusspflichten eintreten können. Jedwede Investition in Optionsscheine, Hebelzertifikate oder sonstige Finanzprodukte ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals oder – je nach Art des Investments – sogar zu darüber hinausgehenden Verpflichtungen, bspw. Nachschusspflichten, kommen. Jeglicher Haftungsanspruch, auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher von Seiten der Swiss Resource Capital AG und den jeweiligen Autoren grundsätzlich ausgeschlossen.

Zwischen dem Leser bzw. Abonnenten und den Autoren bzw. der Swiss Resource Capital AG kommt durch den Bezug einer Publikationen der Swiss Resource Capital AG kein Beratungsvertrag zustande, da sich sämtliche darin enthaltenen Informationen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen. Publikationen der Swiss Resource Capital AG stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für das/die behandelte(n) Wertpapier(e) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage jeglicher Publikationen der Swiss Resource Capital AG erfolgen.

Publikationen der Swiss Resource Capital AG dürfen nicht – auch nicht teilweise – als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in einem solchen Zusammenhang als verlässlich herangezogen werden. Die Swiss Resource Capital AG ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Die Swiss Resource Capital AG bzw. die jeweiligen Autoren übernehmen keine Garantie dafür, dass erwartete Gewinne oder genannte Kursziele erreicht werden.

Der Leser wird mit Nachdruck aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von der Swiss Resource Capital AG bzw. den jeweiligen Autoren vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien und Finanz-Produkte sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) (=US-Börsenaufsichtsamt) unter der Adresse [www.sec.gov](http://www.sec.gov) oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmenseinschätzungen durchzuführen. Weder die Swiss Resource Capital AG, noch die jeweiligen Autoren übernehmen jedwede Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Weder die Swiss Resource Capital AG noch die jeweiligen Autoren sind professionelle Investitions- oder Vermögensberater. Der Leser sollte sich daher dringend vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch die Hausbank oder einen Berater des Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen.

Zudem begrüßt und unterstützt die Swiss Resource Capital AG die journalistischen Verhaltensgrundsätze und Empfehlungen des Deutschen Presserates zur Wirtschafts- und Finanzmarktberichterstattung und wird im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht darauf achten, dass diese von den Mitarbeitern, Autoren und Redakteuren beachtet werden.

**Vorausschauende Informationen**

Informationen und Statements in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG, insbesondere in (übersetzten) Pressemitteilungen, die keine historischen Fakten sind, sind sogenannte „forward-looking Information“ (vorausschauende Informationen) im Sinne der gültigen Wertpapiergesetze. Sie enthalten Risiken und Unsicherheiten, aber nicht auf gegenwärtige Erwartungen des jeweils betreffenden Unternehmens, der jeweils betreffenden Aktie oder des jeweiligen Wertpapiers beschränkt, Absichten, Pläne und Ansichten. Vorausschauende Informationen können oft Worte wie z. B. „erwarten“, „glauben“, „annehmen“, „Ziel“, „Plan“, „Zielsetzung“, „beabsichtigen“, „schätzen“, „können“, „sollen“, „dürfen“ und „werden“ oder die Negativformen dieser Ausdrücke oder ähnliche Worte, die zukünftige Ergebnisse oder Erwartungen, Vorstellungen

gen, Pläne, Zielsetzungen, Absichten oder Statements zukünftiger Ereignisse oder Leistungen andeuten, enthalten. Beispiele für vorausschauende Informationen in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG schließen ein: Produktionsrichtlinien, Schätzungen zukünftiger/anvisierter Produktionsraten sowie Pläne und Zeitvorgaben hinsichtlich weiterer Explorations- und Bohr- sowie Entwicklungsarbeiten. Diese vorausschauenden Informationen basieren zum Teil auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder sich als falsch herausstellen könnten und demzufolge bewirken, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von jenen unterscheiden, die die von diesen vorausschauenden Aussagen abgegeben oder vorausgesetzt wurden. Solche Faktoren und Annahmen schließen ein, sind aber nicht darauf beschränkt: Versagen der Erstellung von Ressourcen- und Vorratsschätzungen, der Gehalt, die Erzausbringung, die sich von den Schätzungen unterscheidet, der Erfolg zukünftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Zuverlässigkeit der Bohr-, Proben- und Analysendaten, die Annahmen bezüglich der Genauigkeit des Repräsentationsgrads der Vererbung, der Erfolg der geplanten metallurgischen Testarbeiten, die signifikante Abweichung der Kapital- und Betriebskosten von den Schätzungen, Versagen notwendiger Regierungs- und Umweltgenehmigungen oder anderer Projektgenehmigungen, Änderungen der Wechselkurse, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei den Projektentwicklungen und andere Faktoren.

Potenzielle Aktionäre und angehende Investoren sollten sich bewusst sein, dass diese Statements bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen unterscheiden, die die vorausschauenden Statements andeuteten. Solche Faktoren schließen Folgendes ein, sind aber nicht darauf beschränkt: Risiken hinsichtlich der Ungenauigkeit der Mineralvorrats- und Mineralressourcenschätzungen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren in Verbindung mit der Mineralexploration, der Entwicklung und dem Bergbau, Risiken hinsichtlich der Kreditwürdigkeit oder der Finanzlage der Zulieferer, der Veredlungsbetriebe und anderer Parteien, die mit dem Unternehmen Geschäfte betreiben; der unzureichende Versicherungsschutz oder die Unfähigkeit zum Erhalt eines Versicherungsschutzes, um diese Risiken und Gefahren abzudecken, Beziehungen zu Angestellten; die Beziehungen zu und die Forderungen durch die lokalen Gemeinden und die indigene Bevölkerung; politische Risiken; die Verfügbarkeit und die steigenden Kosten in Verbindung mit den Bergbaubeiträgen und Personal; die spekulative Art der Mineralexploration und Erschließung einschließlich der Risiken zum Erhalt und der Erhaltung der notwendigen Lizenzen und Genehmigungen, der abnehmenden Mengen oder Gehalte der Mineralvorräte während des Abbaus; die globale Finanzlage, die aktuellen Ergebnisse der gegenwärtigen Explorationsaktivitäten, Veränderungen der Endergebnisse der Wirtschaftlichkeitsgutachten und Veränderungen der



Projektparameter, um unerwartete Wirtschaftsfaktoren und andere Faktoren zu berücksichtigen, Risiken der gestiegenen Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder Behördenrisiken, Enteignung, der Besitzanspruch des Unternehmens auf die Liegenschaften einschließlich deren Besitz, Zunahme des Wettbewerbs in der Bergbaubranche um Liegenschaften, Gerätschaften, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken hinsichtlich der Unsicherheit der zeitlichen Planung der Ereignisse einschließlich Steigerung der anvisierten Produktionsraten und Währungsschwankungen. Den Aktionären wird zur Vorsicht geraten, sich nicht übermäßig auf die vorausschauenden Informationen zu verlassen. Von Natur aus beinhalten die vorausschauenden Informationen zahlreiche Annahmen, natürliche Risiken und Unsicherheiten, sowohl allgemein als auch spezifisch, die zur Möglichkeit beitragen, dass die Prognosen, Vorhersagen, Projektionen und verschiedene zukünftige Ereignisse nicht eintreten werden. Weder die Swiss Resource Capital AG noch das jeweils betreffende Unternehmen, die jeweils betreffende Aktie oder das jeweilige Wertpapier sind nicht verpflichtet, etwaige vorausschauende Informationen öffentlich auf den neuesten Stand zu bringen oder auf andere Weise zu korrigieren, entweder als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, außer von Gesetzes wegen.

#### **Hinweise gemäß §34b Abs. 1 WpHG in Verbindung mit FinAnV (Deutschland) und gemäß § 48f Abs. 5 BörseG (Österreich) sowie Art. 620 bis 771 Obligationenrecht (Schweiz)**

Die Swiss Resource Capital AG sowie die jeweiligen Autoren sämtlicher Publikationen der Swiss Resource Capital AG können für die Vorbereitung, die elektronische Verbreitung und Veröffentlichungen der jeweiligen Publikation sowie für andere Dienstleistungen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten beauftragt worden und entgeltlich entlohnt worden sein. Hierdurch besteht die Möglichkeit eines Interessenkonflikts.

Die Swiss Resource Capital AG sowie die jeweiligen Autoren sämtlicher Publikationen der Swiss Resource Capital AG können jederzeit Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und Optionen, Futures und anderen Derivaten, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin behalten sich die Swiss Resource Capital AG sowie die jeweiligen Autoren sämtlicher Publikationen der Swiss Resource Capital AG das Recht vor, zu jeder Zeit vorgestellte Wertpapiere und Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren zu kaufen oder zu verkaufen. Hierdurch besteht die Möglichkeit eines Interessenkonflikts.

Einzelne Aussagen zu Finanzinstrumenten, die durch Publikationen der Swiss Resource Capital AG sowie der jeweiligen Autoren im Rahmen der darin jeweils angebotenen Charts getroffen werden, sind grundsätzlich keine Handlungsempfehlungen und nicht mit einer Finanzanalyse gleichzusetzen.

Eine Offenlegung zu Wertpapierbeteiligungen der Swiss Resource Capital AG sowie der jeweiligen Au-

toren und/oder Entlohnungen der Swiss Resource Capital AG sowie der jeweiligen Autoren durch das mit der jeweiligen Publikation in Zusammenhang stehende Unternehmen oder Dritte, werden in beziehungsweise unter der jeweiligen Publikation ordnungsgemäß ausgewiesen.

Die in den jeweiligen Publikationen angegebenen Preise/Kurse zu besprochenen Finanzinstrumenten sind, soweit nicht näher erläutert, Tagesschlusskurse des zurückliegenden Börsentages oder aber aktuellere Kurse vor der jeweiligen Veröffentlichung.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG veröffentlichten Interviews und Einschätzungen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Die Swiss Resource Capital AG sowie die jeweiligen Autoren werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt.

#### **Nutzungs- und Verbreitungs-Rechte**

Publikationen der Swiss Resource Capital AG dürfen weder direkt noch indirekt nach Großbritannien, Japan, in die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in den USA, Japan, Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen/Publikationen und die darin enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. US Amerikaner fallen unter Regulation S nach dem U.S. Securities Act of 1933 und dürfen keinen Zugriff haben. In Großbritannien dürfen die Publikationen nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß gegen die jeweiligen Ländergesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden. Eventuell daraus entstehende Rechts- oder Haftungsansprüche obliegen demjenigen, der Publikationen der Swiss Resource Capital AG in den genannten Ländern und Regionen publik gemacht oder Personen aus diesen Ländern und Regionen Publikationen der Swiss Resource Capital AG zur Verfügung gestellt hat, nicht aber der Swiss Resource Capital AG selbst.

Die Nutzung jeglicher Publikationen der Swiss Resource Capital AG ist nur für den privaten Eigenbedarf vorgesehen. Eine professionelle Verwertung ist der Swiss Resource Capital AG vorab anzuzeigen bzw. deren Einverständnis einzuholen und ist zudem entgeltpflichtig.

Sämtliche Informationen Dritter, insbesondere die von externen Nutzern bereitgestellten Einschätzungen, geben nicht zwangsläufig die Meinung der Swiss Resource Capital AG wider, so dass die Swiss Resource Capital AG entsprechend keinerlei Gewähr auf die Aktualität, Korrektheit, Fehler, Genauig-

keit, Vollständigkeit, Angemessenheit oder Qualität der Informationen übernehmen kann.

#### **Hinweis zur symmetrischen Informations- und Meinungsgenerierung**

Die Swiss Resource Capital AG kann nicht ausschließen, dass andere Börsenbriefe, Medien oder Research-Firmen die, in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG vorgestellten Aktien, Unternehmen und Finanz-Produkte, im gleichen Zeitraum besprechen. Daher kann es in diesem Zeitraum zur symmetrischen Informations- und Meinungsgenerierung kommen.

#### **Keine Garantie für Kursprognosen**

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung der Quellen derer sich die Swiss Resource Capital AG bedient, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmennews oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können weder die Swiss Resource Capital AG noch die jeweiligen Autoren jedwede Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen weder die Swiss Resource Capital AG noch die jeweiligen Autoren jedwede Garantie oder Haftung dafür, dass die in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG vermuteten Kurs- oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen bzw. Finanzprodukte erreicht werden.

#### **Keine Gewähr für Kursdaten**

Für die Richtigkeit der in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

#### **Urheberrecht**

Die Urheberrechte der einzelnen Artikel liegen bei dem jeweiligen Autor. Nachdruck und/oder kommerzielle Weiterverbreitung sowie die Aufnahme in kommerzielle Datenbanken ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des jeweiligen Autors oder der Swiss Resource Capital AG erlaubt.

Sämtliche, von der Swiss Resource Capital AG oder auf der [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) -Webseite und entsprechender Unterwebseiten oder innerhalb des [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) -Newsletters und von der Swiss Resource Capital AG auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook, RSS-Feed) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen, dem österreichischen und dem schweizer Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen, österreichischen und schweizer Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter

sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt.

Links zur Webseite des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Webseite. Die Darstellung dieser Webseite in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig. Bei Zuwiderhandlung bezüglich jeglicher Urheberrechte wird durch die Swiss Resource Capital AG ein Strafverfahren eingeleitet.

#### **Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht**

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin direkt auf der Behördenwebseite [www.bafin.de](http://www.bafin.de).

#### **Haftungsbeschränkung für Links**

Die [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) – Webseite sowie sämtliche Unterwebseiten und der [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) – Newsletter sowie sämtliche Publikationen der Swiss Resource Capital AG enthalten Verknüpfungen zu Webseiten Dritter (“externe Links”). Diese Webseiten unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Die Swiss Resource Capital AG hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Die Swiss Resource Capital AG hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Webseiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich die Swiss Resource Capital AG die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für die Swiss Resource Capital AG ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links von Webseiten der Swiss Resource Capital AG unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf eine Webseite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

“Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Webseiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieret. Für alle Links auf der Homepage [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) und ihrer Unterwebseiten sowie in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG gilt: Die Swiss Resource Capital AG distanzieret sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Webseiten auf der [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) -Webseite sowie ihrer Unterwebseiten und im [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) -Newsletter sowie in sämtlichen Publi-

kationen der Swiss Resource Capital AG und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.”

#### **Haftungsbeschränkung für Inhalte dieser Webseite**

Die Inhalte der Webseite [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) sowie ihrer Unterwebseiten werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Die Swiss Resource Capital AG übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte. Die Nutzung der Inhalte der Webseite [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) sowie ihrer Unterwebseiten erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht immer die Meinung der Swiss Resource Capital AG wieder.

#### **Haftungsbeschränkung für Verfügbarkeit der Webseite**

Die Swiss Resource Capital AG wird sich bemühen, den Dienst möglichst unterbrechungsfrei zum Abruf anzubieten. Auch bei aller Sorgfalt können aber Ausfallzeiten nicht ausgeschlossen werden. Die Swiss Resource Capital AG behält sich das Recht vor, ihr Angebot jederzeit zu ändern oder einzustellen.

#### **Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen**

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) Webseite und ihrer Unterwebseiten oder im [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) – Newsletter sowie in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch die Swiss Resource Capital AG dar.

#### **Kein Vertragsverhältnis**

Mit der Nutzung der [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) Webseite sowie ihrer Unterwebseiten und des [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) – Newsletters sowie sämtlicher Publikationen der Swiss Resource Capital AG kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und der Swiss Resource Capital AG zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen die Swiss Resource Capital AG.

#### **Schutz persönlicher Daten**

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von der Swiss Resource Capital AG oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

#### **Datenschutz**

Sofern innerhalb des Internetangebotes die Möglichkeit zur Eingabe persönlicher oder geschäftlicher Daten (Emailadressen, Namen, Anschriften) besteht, so erfolgt die Preisgabe dieser Daten seitens des Nutzers auf ausdrücklich freiwilliger Basis. Die Inanspruchnahme und Bezahlung aller angebotenen Dienste ist – soweit technisch möglich und zumutbar – auch ohne Angabe solcher Daten bzw. unter Angabe anonymisierter Daten oder eines Pseudonyms gestattet. Die Swiss Resource Capital AG weist darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich. Entsprechend wird keine Haftung für die unbeabsichtigte Verbreitung der Daten übernommen. Die Nutzung der im Rahmen des Impressums oder vergleichbarer Angaben veröffentlichten Kontaktdaten wie Postanschriften, Telefon- und Faxnummern sowie Emailadressen durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderten Informationen ist nicht gestattet. Rechtliche Schritte gegen die Versender von sogenannten Spam-Mails bei Verstößen gegen dieses Verbot sind ausdrücklich vorbehalten.

Indem Sie sich auf der [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) Webseite, einer ihrer Unterwebseiten oder [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) – Newsletter anmelden, geben Sie uns die Erlaubnis, Sie per E-Mail zu kontaktieren. Die Swiss Resource Capital AG erhält und speichert automatisch über ihre Server-Logs Informationen von Ihrem Browser einschließlich Cookie-Informationen, IP-Adresse und den aufgerufenen Webseiten. Das Lesen und Akzeptieren unserer Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärung sind Voraussetzung dafür, dass Sie unsere Webseite(n) lesen, nutzen und mit ihr interagieren dürfen.



# Handelsplatzangst? Mach's smart!

Handle täglich an vielen  
Börsen weltweit.

Jetzt smart investieren:  
[www.smartbroker.de](http://www.smartbroker.de)



## Inhalt

Disclaimer	02
Inhalt   Impressum	07
Vorwort	09
<b>Silber: Das Wundermetall glänzt mit tausenden Anwendungsmöglichkeiten, die die künftige Nachfrage explodieren lassen werden!</b>	10
<b>Experteninterview mit Prof. Dr. Torsten Dennin</b> CIO Asset Management Switzerland AG	16

## Firmenprofile

Eloro Resources	20
Endeavour Silver	24
First Majestic Silver	28
MAG Silver	32
Reyna Silver	36
Sierra Madre Gold & Silver	40
Vizsla Silver	44

## Impressum

Herausgeber  
Swiss Resource Capital AG  
Poststr. 1  
9100 Herisau, Schweiz  
Tel : +41 71 354 8501  
Fax : +41 71 560 4271  
info@resource-capital.ch  
www.resource-capital.ch

Redaktion  
Jochen Staiger  
Tim Rödel

Layout/Design  
Frauke Deutsch

Alle Rechte vorbehalten.  
Ein Nachdruck, insbesondere  
durch Vervielfältigung auch in  
elektronischer Form, ist  
unzulässig.

Redaktionsschluss 30.09.2022

Titelbild: AdobeStock\_448592930  
Seite 13: unsplash.com

Alle Bilder und Grafiken sind,  
soweit nicht anders angegeben,  
von den Unternehmen  
zur Verfügung gestellt worden.

Rückseite  
1: MAG Silver  
2: Eliora Henzler / flickr.com  
3: First Majestic  
4: shutterstock.com

Charts vom 08.10.2022  
von JS Charts by amCharts





# Die Welt der Rohstoffe in einer App!



Kostenloser Download hier:



- CEO- und Experteninterviews
- TV-Projektbesichtigungen
- Berichte von Messen und Konferenzen aus der ganzen Welt
- aktuelle Mineninformationen
- Rohstoff-TV, Commodity-TV und Dukascopy-TV
- Real-Time-Charts und vieles mehr!



## Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir starteten unsere Spezialreportreihe (zu der noch ein Edelmetall-, ein Batteriemetall- und ein Uranreport gehört) im Jahr 2016 mit einem Silber-Report und präsentieren Ihnen mit dieser Ausgabe wieder viele Informationen zum wohl wichtigsten Metall der kommenden Jahrzehnte. Denn Silber findet immer mehr Anwendungsmöglichkeiten. Gerade die Boom-Märkte Photovoltaik, Elektromobilität und 5G werden ab sofort die Nachfrage steigen lassen bei gleichzeitig fallendem Angebot. Die Silberproduktion wird auch in 2022 weltweit rückläufig sein. Schon jetzt deutet sich in diesen Sektoren ein enormes Nachfragewachstum nach Silber an, das aus den aktuell bestehenden Minen nicht gedeckt werden wird. In 2021 sah man bereits ein Defizit von 50 Millionen Unzen Silber und für 2022 werden bereits 70 Millionen Unzen Silberdefizit erwartet. Die Solarindustrie geht durch die Decke. Alleine in den USA werden nächstes Jahr 30 Gigawatt installiert, steigend auf 50 Gigawatt im Jahr 2027. Dies wird die Silbernachfrage alleine pro Jahr um ca. 70-100 Mio. Unzen dann steigen lassen da man für 1 Gigawatt Solar ca. 2,2 Mio. Unzen Silber verbraucht.

Die Lagerbestände der LBMA in London sind letzten Monat auf rund 920 Mio. Unzen Silber gefallen. Dies bedeutet, dass auch die physischen Bestände sich zum Ende neigen. Angesichts immer ausufernder Geldmengenvermehrung wird Silber in den kommenden Jahren mit Sicherheit eine weiterhin hohe Nachfrage aus dem Investmentsektor verzeichnen können.

Zudem könnte ein hochgradig manipulierter Silber-Futures-Markt in absehbarer Zeit hochgradig in Bedrängnis kommen, wenn es darum geht, physische Lieferungen decken zu müssen. Denn die 920 Mio. Unzen der LBMA beinhalten auch die ETF-Bestände die bereits Anlegern gehören. Man stellt es aber gerne so dar, dass die Lieferungen kein Problem darstellen. Jedoch kann man nicht ausliefern, was einem nicht gehört. Denn dann wäre es Diebstahl...

Wir stellen Ihnen in diesem Silber-Report einige interessante Unternehmen vor, die sich für eine

Spekulation auf steigende Silberpreise eignen. Auch wollen wir Ihnen mittels unseres allgemeinen Teils das nötige Basiswissen an die Hand geben, sodass Sie Ihre eigenen Entscheidungen treffen können.

Die Swiss Resource Capital AG hat es sich zur Aufgabe gemacht, Rohstoffinvestoren, Interessierten und solchen die es werden möchten, aktuell und umfangreich zu den verschiedensten Rohstoffen und Minenunternehmen zu informieren. Auf unserer Webseite [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) finden Sie mehr als 35 Unternehmen und viele Informationen und Artikel rund um das Thema Rohstoffe.

Wir möchten Ihnen durch unsere Spezialreports die nötigen Einblicke geben und Sie umfassend informieren. Zusätzlich stehen Ihnen jederzeit unsere beiden Rohstoff IP-TV-Kanäle [www.Commodity-TV.net](http://www.Commodity-TV.net) & [www.Rohstoff-TV.net](http://www.Rohstoff-TV.net) immer kostenfrei zur Verfügung. Für unterwegs empfiehlt sich unsere neue Commodity-TV App für iPhone und Android, die Sie mit Echtzeitcharts, Kursen und auch den neuesten Videos versorgt.

Mein Team und ich wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Spezialreports Silber und hoffen Ihnen viele neue Informationen, Eindrücke und Ideen liefern zu können.

Ihr Jochen Staiger



Jochen Staiger ist Gründer und Vorstand der Swiss Resource Capital AG mit Sitz in Herisau, Schweiz. Als Chefredakteur und Gründer der ersten beiden Rohstoff IP-TV-Kanäle Commodity-TV und des deutschen Pendant Rohstoff-TV berichtet er über Unternehmen, Experten, Fondsmanager und vielfältige Themen rund um den internationalen Bergbau und den entsprechenden Metallen.



Tim Rödel ist Manager Newsletter, Threads & Special Reports der SRC AG. Er ist seit über 15 Jahren im Rohstoff-Sektor aktiv und begleitete dabei mehrere Redakteurs- und Chef-Redakteurs-Posten, u.a. beim Rohstoff-Spiegel, der Rohstoff-Woche, den Rohstofffraketen, der Publikation Wahrer Wohlstand und dem First Mover. Er verfügt über ein immenses Rohstoff-Fachwissen und ein weitläufiges Netzwerk innerhalb der gesamten Rohstoff-Welt.

# Silber: Das Wundermetall glänzt mit tausenden Anwendungsmöglichkeiten, die die künftige Nachfrage explodieren lassen werden!

## Silber ist für viele High-Tech-Anwendungen unersetzlich

Silber ist für viele Privatanleger lediglich eine Art Wertaufbewahrungsmittel mit wenig Glanz und Gloria. Doch diese Sichtweise ist komplett falsch. Denn Silber ist zwar ganz klar ein Investment zum Werterhalt und in Form von Schmuck auch schön anzuschauen, dennoch besitzt Silber eine Art „Hybrid-Funktion“. Das bedeutet, dass zuletzt rund 50% der gesamten Silbernachfrage aus der Industrie kamen, während der Rest vor allem von professioneller Investorenseite in Form von Barren und Münzen sowie von der Schmuckindustrie nachgefragt wurde. Dabei zog die Nachfrage im vergangenen Jahr stark an. Auch von Investorenseite, vielmehr aber kommt immer mehr Nachfrage von Seiten gerade entstehender Boom-High-Tech-Branchen wie etwa der Elektromobilität, der Photovoltaik und der 5G-Technik. Obwohl gerade in der Elektrotechnik Kupfer mit Abstand am meisten eingesetzt wird, machen seine unschlagbaren Eigenschaften hinsichtlich der höchsten elektrischen Leitfähigkeit aller Elemente und der höchsten thermischen Leitfähigkeit aller Metalle, Silber ganz klar zu einem der am stärksten nachgefragten Metalle des laufenden Jahrzehnts, wobei die Förderung schon längst nicht mehr schritthalten kann und de facto seit mehreren Jahren ein immer größeres Angebotsdefizit am Silbermarkt vorherrscht.

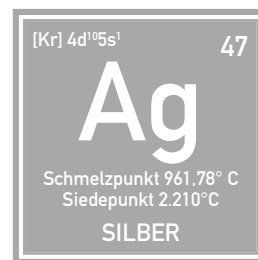
## Die Elektro(auto)revolution, der massive Ausbau bei regenerativen Energiequellen und die weltweite Etablierung der 5G-Technik lassen die Silbernachfrage regelrecht explodieren

Gerade aus der Industrie wird zukünftig eine regelrechte Nachfrageexplosion mit Zuwachsraten im zweistelligen Prozentbereich zu erwarten sein, wobei erste Anzeichen dafür schon seit mehreren Jahren spürbar sind. Dabei wird vor allem der Energiesektor eine dominante Rolle einnehmen. Gerade der Einsatz in vielen neuen Bauteilen von immer mehr Elektrofahrzeugen, in

Photovoltaikanlagen (über mehrere Jahrzehnte verbaut), aber auch bei 5G-Netzen und im Medizinbereich, wird die industrielle Nachfrage in den kommenden Jahren stark ansteigen lassen. Möglich machen dies die speziellen, durch kein anderes Metall ersetzbaren Eigenschaften von Silber, auf die im Folgenden näher eingegangen wird.

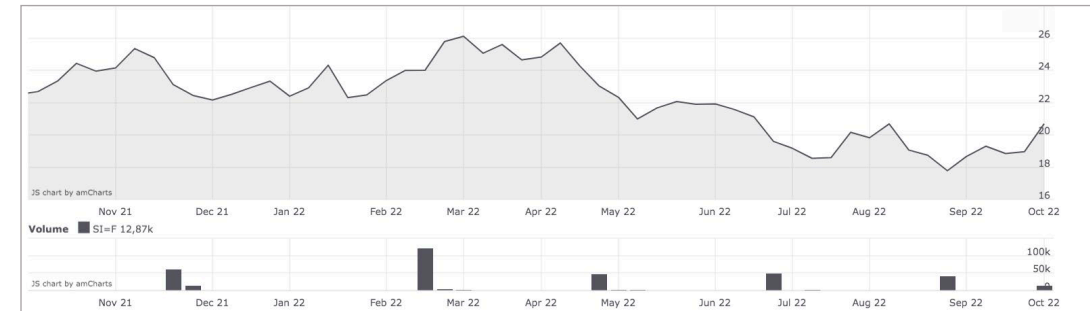
## Das Element Silber

Silber ist ein chemisches Element mit dem Elementsymbol Ag und der Ordnungszahl 47 und zählt zu den so genannten Übergangsmetallen, zu denen auch die Edelmetalle gehören. Rein chemisch gesehen sind Edelmetalle Metalle, die korrosionsbeständig sind, das heißt die in natürlicher Umgebung unter Einwirkung von Luft und Wasser dauerhaft chemisch stabil sind.



Silber ist ein weiches, gut verformbares Schwermetall mit einzigartigen Eigenschaften, wie der höchsten elektrischen Leitfähigkeit aller Elemente und der höchsten thermischen Leitfähigkeit aller Metalle. Gerade diese Eigenschaften machen es zu einem unverzichtbaren Metall bei industriellen Anwendungen. Dabei findet das Metall Einzug in immer mehr hochtechnisierten Bereichen wie der Photovoltaik oder dem Elektroauto, aber auch bei medizinischen Anwendungen, die gerade jetzt in der Corona-Krise einen immensen technologischen Schub erfahren.

Silber ist aber noch viel mehr: Anders als Gold wird es teilweise für viele Jahre in entsprechenden Anwendungen gebunden (z.B. Photovoltaikplatten), wobei die schiere Menge an An-



Silberpreis, US\$/Unze  
(Quelle: JS by amChart)

wendungsmöglichkeiten mit dem technischen Fortschritt stetig anwächst.

Neben seiner Eigenschaft als Industriemetal ist Silber gleichzeitig aber auch ein Investmentobjekt (daher der Begriff „Hybrid-Metall“). Wie Gold ist es im Prinzip Geld und dient zum Werterhalt. Man kann es auch als eine Art Hedge gegen fortschreitende Inflation ansehen.

## Haupteinsatzgebiete: Elektronik, Legierungen, Fotografie, Pharma/Medizin, Photovoltaik, Elektromobilität

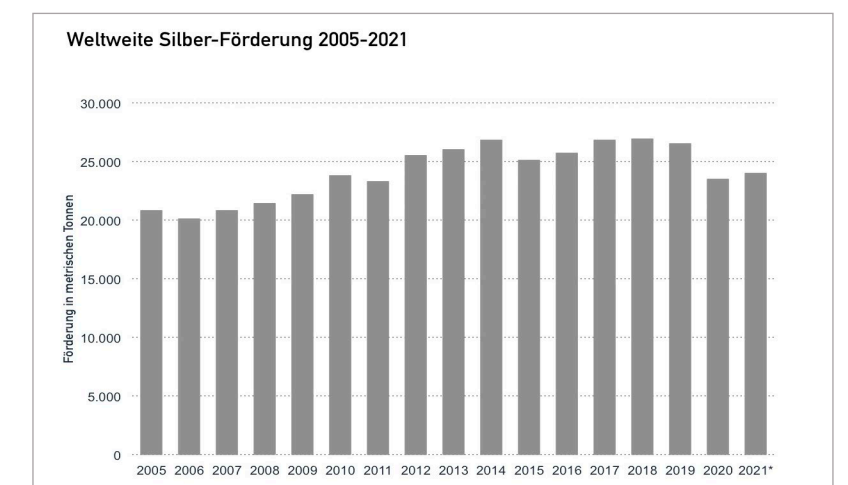
Seine Spitzen-Werte bei wichtigen Eigenschaften (höchste elektrische Leitfähigkeit aller Metalle, hohe Wärmeleitfähigkeit und ausgeprägte optische Reflexionsfähigkeit) machen Silber vor allem in den Bereichen Elektrik (Photovoltaik), Elektronik (Elektromobilität) und Optik beziehungsweise Fotografie unverzichtbar. Hinzu kommen Anwendungen als Silberlegierungen (mit Kupfer, Zink, Zinn, Nickel, Indium), die in der Elektrotechnik und Löttechnik als Lötlegierungen (sogenanntes Hartlöten), Kontaktmaterialien (vor allem in Relais) und Leitmaterial (etwa als Kondensatorbeläge) verwendet werden. Da Silber antibakteriell und antiviral wirkt, gilt es schon jetzt als möglicher Heilsbringer bei medizinischen und pharmakologischen Anwendungen der Zukunft.

Weltweite Silber-Förderung 2005 - 2021  
(Quelle: eigene Darstellung)

## Angebotssituation

### Die Silberförderung nähert sich wieder dem Vorkrisenniveau an

Laut „The Silver Institute“ erreichte die weltweite Silberförderung 2016 mit rund 900 Millionen Unzen ihren bisherigen Höchstwert. Seitdem sank die jährliche Silberförderung kontinuierlich bis 2019 auf rund 836 Millionen Unzen. Im ersten Coronajahr 2020 verzeichnete die weltweite Silberförderung Corona-bedingt einen Einbruch auf nur noch 781 Millionen Unzen, womit diese erstmals seit 2012 wieder die Marke von 800 Millionen Unzen unterschritt. 2021 erfolgte ein Anstieg von einem überaus niedrigen Niveau auf 823 Millionen Unzen, was jedoch unter dem Niveau vom letzten Vor-Corona-Jahr 2019 lag. Für 2022 gehen die Experten von „The Silver Institute“ von einem Anstieg der Förderung auf rund



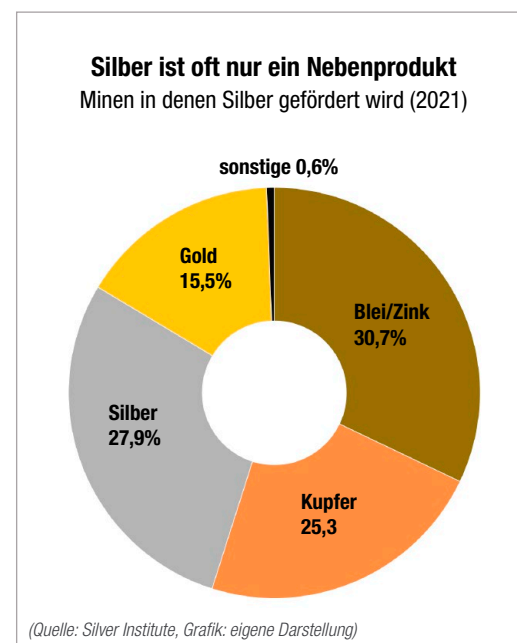


843 Millionen Unzen aus, womit das Vorkrisenniveau von 2019 wieder erreicht wäre. Diese Entwicklung wird vor allem durch eine höhere Produktion von Primärsilberminen unterstützt.

Mit einer Jahresförderung von rund 196 Millionen Unzen belegte Mexiko 2021 den ersten Platz der Fördernationen, gefolgt von China (113 Millionen Unzen) und Peru (108 Millionen Unzen). Damit löste China Peru als zweitwichtigsten Silberförderer ab. Diese drei Länder waren somit zusammen für rund 50% der globalen Silberförderung verantwortlich.

### Silber wird hauptsächlich als Beiprodukt gewonnen

Nur etwa rund ein Viertel der jährlichen Silberförderung stammt dabei aus Minen, in denen Silber den primären Rohstoff darstellt. Der überwiegende Teil stammt hingegen aus Minen, in denen Silber nur als Beiprodukt anfällt, also vornehmlich aus Zink-/Blei-Minen, aber auch aus Kupfer- und Goldminen.



### Basis- und Edelmetallpreise beeinflussen die Silberförderung in beide Richtungen

Diese große Abhängigkeit vornehmlich von Basismetallen wie Blei, Zink und Kupfer führte jahrelang dazu, dass schwache Basis- und Edelmetallmetallpreise und die damit verbundene Schließung von Minen oder zumindest Absenkung der entsprechenden Basismetallförderung auch die Förderung des Beiprodukts Silber negativ beeinflussten. So sorgten Preisrückgänge – allen voran bei Kupfer, aber auch bei Blei – in den vergangenen Jahren dafür, dass die Silberförderung rückläufig war. Eine zuletzt erfolgte Erhöhung der Preise bei Basis- und Edelmetallen wird kurzfristig zu einem steigenden Angebot aus Sekundärminen führen, allerdings ist in den kommenden Jahren mit der Schließung mehrerer mittelgroßer bis großer Zink-/Blei-Minen zu rechnen, weswegen davon eher rückläufige Silbermengen zu erwarten sind. Weiterhin herrscht noch immer ein Investitionsstau vor, der sich in den vergangenen Jahren aufgrund der schwachen Preisentwicklung angesammelt hat. Entsprechende Minenprojekte wurden auf Eis gelegt und nur mangelhaft weiterentwickelt. Dies hat zur Folge, dass diese Projekte erst mit großer Verspätung in Produktion gebracht werden dürften.

### Der Recyclinganteil steigt weiter an, kann das bestehende Angebotsdefizit aber nicht ausgleichen

Das Silber-Recycling sank seit 2011 von 233 Millionen Unzen bis 2016 auf nur noch 146 Millionen Unzen. Seitdem konnte der Recycling-Sektor wieder etwas zulegen und steigerte sein Angebot bis 2021 auf 173 Millionen Unzen Silber. Für 2022 wird hier ein minimaler Anstieg von 4% auf etwa 180,5 Millionen Unzen erwartet. Damit wird sich auch 2022 das bestehende Angebotsdefizit nicht durch den Recycling-Sektor ausgleichen lassen.



(Quelle: zlataky by unsplash.com)

### Silberangebot insgesamt ansteigend

Insgesamt verzeichnete das weltweite Silberangebot im Jahr 2021 (inklusive Recycling) von einem extrem niedrigen Niveau einen Zuwachs um etwa 5% oder 44 Millionen Unzen auf 997,2 Millionen Unzen. Die Silberförderung (ohne Recycling) stieg um 5%, das Recycling um 7%. Für 2022 rechnet „The Silver Institute“ mit einem Anstieg des gesamten Silberangebots um 3% auf 1.030 Millionen Unzen.

### Nachfragesituation

#### Silber-Nachfrage steigt weiter stark an

Die gesamte Silber-Nachfrage inklusive ETPs (Exchange Traded Products, physisch hinterlegt) erreichte 2013 ein Rekordhoch von rund 1.063 Millionen Unzen und fiel bis 2018 auf etwa 954 Millionen Unzen. 2020 erfolgte zwar Corona-bedingt ein Einbruch bei der Nachfrage ohne ETPs auf 880 Millionen Unzen, gleichzeitig wurden von den ETPs rund 331 Millionen Unzen nachgefragt, was zu einer Rekordnachfrage von 1.211 Millionen Unzen Silber führte. 2021 sank die gesamte Nachfrage auf etwa 1.114 Millionen Unzen. Für 2022 rechnet „The Silver Institute“ mit einer anziehenden Nachfrage auf etwa 1.127 Millionen Unzen. Insgesamt stieg die Nachfrage

nach Silber 2021 in allen Schlüsselsektoren, wobei lediglich die ETPs mit einem starken Nachfragerückgang zu kämpfen hatten.

#### Nachfrage aus Schmucksektor und Industrie verzeichnen Rekordzuwächse bzw. Rekordstände

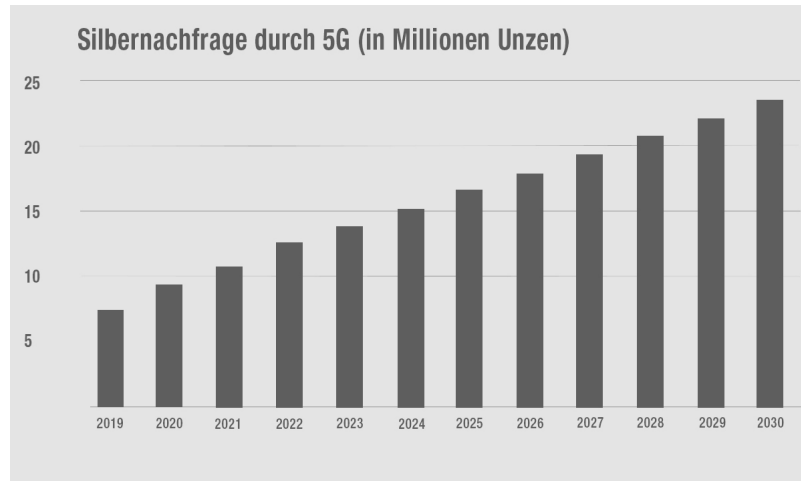
Den stärksten Nachfrageanstieg verzeichneten 2021 physische Silberinvestments in Form von Barren und Münzen mit 278 Millionen Unzen (+36%), gefolgt von Silberwaren mit +32% und der Schmuckindustrie mit +21%. Die Nachfrage aus dem industriellen Sektor (ohne Photographie) stieg um 9% auf ein Rekordhoch von 638 Millionen Unzen.

#### Auch 2022 wird die Nachfrage steigen

Für 2022 rechnet „The Silver Institute“ mit einem weiteren Anziehen der Silbernachfrage auf 1.127 Millionen Unzen. Aufgrund stetig steigender Silberanwendungen und verbesserter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen wird ein Anstieg der Nachfrage aus der Industrie um 6% und nach Silberware um 23% prognostiziert. Die Nachfrage nach Schmuck dürfte 2022 um rund 11%, steigen. Bei den physischen Silberinvestments geht man davon aus, dass diese nur marginal um etwa 500.000 Unzen auf 279,2 Millionen Unzen Silber steigen werden.

## Photovoltaik- und Elektromobilität verursachen rasantes Nachfragewachstum

Seit 2011 spielt der Photovoltaikbereich eine gewichtige Rolle bei der Silbernachfrage. Diese stieg von 48,4 Millionen Unzen in 2014 bis auf 113,7 Millionen Unzen in 2021. Für 2022 erwartet „The Silver Institute“ gar ein weiteres Wachstum auf 127 Millionen Unzen. Viele Regierungen weltweit haben in den vergangenen Jahren ambitionierte Pläne zum Ausbau ihrer Photovoltaikflotte ausgegeben. Experten rechnen damit, dass sich die Nachfrage aus dem Photovoltaik-Sektor bis 2025 auf bis zu 150 Millionen Unzen pro Jahr erhöhen könnte. Wichtig ist dabei, dass damit immer mehr Silber für mehrere Jahrzehnte in entsprechenden Solar-Modulen gebunden sein wird!



Prognostizierte Silbernachfrage durch 5G-Technologie  
(Quelle: eigene Darstellung)

Zusätzlicher Nachfrage-Schub kommt vom Automobilsektor. Silber findet dort immer stärkere Anwendung in einer Vielzahl an elektronischen Bauteilen, deren schiere Anzahl sich in Elektrofahrzeugen – gegenüber Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor stark erhöht. Ein voll ausgestattetes Auto kann mehr als 50 Schalter mit Silberbestückung haben, um etwa den Motor zu starten, die Servolenkung, die Bremsen, die Fenster, die Spiegel, die Schlösser und anderes elektrisches Zubehör zu aktivieren. Darüber hinaus gilt Silber als wichtiger Leiter in Batteriepacks und Solarpaneelen fürs Autodach. 52

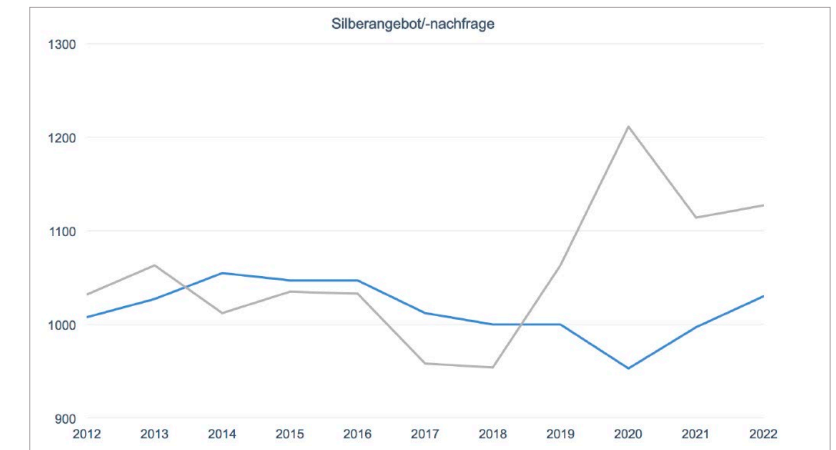
Millionen Unzen fragte allein der Automobilsektor in 2021 nach. 2010 waren es gerade einmal 10 Millionen Unzen, 2000 etwa eine Million. Bis 2025 rechnen führende Silberproduzenten wie etwa First Majestic Silver mit einem Nachfrageanstieg auf über 85 Millionen Unzen pro Jahr. Gerade erst im Entstehen ist die Nachfrage aus dem 5G-Sektor. Einige der wichtigsten Komponenten, die für eine 5G-Einführung benötigt werden, sind Basisstationen, Heimgeräte (als Ersatz für drahtloses Breitband), 5G-Smartphones, 5G-Antennen, Hochfrequenz-Front-End-Modul-Komponenten und optische Transceiver. Trotz alledem wird der Anstieg der Silbernachfrage durch die 5G-Revolution nicht so sehr durch die direkte Einführung von 5G-fähiger Hardware vorangetrieben, sondern wird sich vor allem durch ein erweitertes Spektrum an Fähigkeiten manifestieren, bei denen Silber eine bedeutende Rolle spielen kann. Dieses neue 5G-fähige Ökosystem wird eine zusätzliche Nachfrage nach Halbleiter-ICs/Chips, Speichern, passiven Komponenten, Verkabelung, Stromverteilung, IoT-Geräten und MEMS-Sensoren schaffen, die alle ähnlich wie im Halbleitersegment Silberprodukte verwenden. Insgesamt fragte die Elektrik- und Elektronik-Industrie 2021 330 Millionen Unzen Silber nach. 60 Millionen mehr als noch 10 Jahre zuvor. Für 2022 rechnet „The Silver Institute“ mit einem Anstieg auf mehr als 350 Millionen Unzen. Dies spiegelt den immer schnelleren Ausbau der Elektromobilitätsflotte wider. In den kommenden Jahren dürften dabei aus diesem Sektor Nachfragesprünge bei Silber im zweistelligen Prozentbereich zu erwarten sein.

### Zusammenfassung: Post-Corona-Erholung führt ungeachtet von gestörten Lieferketten und Rezessionsgefahr zu einem Nachfrageschub bei Silber

Im Silber-Sektor herrschte bis 2018 ein Überangebot, dass sich ab 2019 – zunächst dank vermehrter Zufüsse in Silber-gedekte Silber-ETPs – wieder in ein Angebotsdefizit wandelte. 2020 wurde inklusive der ETPs sogar ein Ange-

botsdefizit von 258 Millionen Unzen verzeichnet 2021 ein Angebotsdefizit von rund 116 Millionen Unzen Silber. Für 2022 erwartet „The Silver Institute“ ein Angebotsdefizit von „nur noch“ knapp 100 Millionen Unzen Silber. Interessant ist dabei, dass die Silbernachfragesteigerung dann vor allem aus der Industrie kommen dürfte (etwa 37 Millionen Unzen mehr als in 2021), während der Investmentsektor eher einen Rückgang der Nachfrage erleben könnte. Auch der anhaltende Schmuckhunger Indiens (viele Hochzeiten wurden von 2020/2021 auf 2022 verschoben) und die allmähliche Auflösung von Lieferkettenproblemen sorgen für mehr industrielle Nachfrage. Und selbst die Gefahr einer Rezession scheint der Nachfrage nach dem Wundermetall Silber nicht zu schaden. Zu viele neue Anwendungsmöglichkeiten kommen nun gleichzeitig an den Start und die Elektromobilität, die noch immer nur kleine Stückzahlen liefert, kommt trotz aller Widrigkeiten in Gang.

Die Angebotsseite verzeichnete zuletzt zwar wieder einen Auftrieb, was nach dem überaus schwachen Jahr 2020 nicht verwunderlich ist. Die Höchststände vergangener Jahre konnten allerdings nicht wieder erreicht werden. Die meisten primären Silberproduzenten konzentrierten sich in den vergangenen Jahren aufgrund einer anhaltenden Baisse bei den Silberpreisen vornehmlich auf die Reduzierung der Abbaupreise. Besonders gespart wurde bei der Exploration, was dazu führte, dass in den vergangenen Jahren nur noch sehr wenige größere Vorkommen entdeckt wurden. Preisschwächen bei mehreren Basismetallen sorgten dafür, dass die Entwicklung von Minen, die Silber als Beiprodukt fördern, zunächst zurückgestellt wurde. Ein ebenso gesunkener Silberpreis bei gleichzeitig merklich steigenden Abbaukosten, die allen voran inflationär bedingt sind, machten immer mehr Silberproduzenten zuletzt merkliche Probleme. Viele Minen weisen All-In-Kosten von 20 US\$ pro Unze und mehr auf und werden auf dem aktuellen Preisniveau nicht mehr lange zu halten sein. Für 2022 ist zwar noch mit einem Anstieg der Förderung um 2% zu rechnen, 2023 kann dies aber schon wieder ganz anders aussehen.



Silberangebot (blau) und Silbernachfrage (grau)  
(Quelle: eigene Darstellung)

Auf der anderen Seite besteht eine gute Chance auf eine starke Nachfrageausweitung durch einen zu erwartenden Aufschwung vor allem aus Hightech-Boom-Branchen und andererseits aber auch eine zusätzliche Nachfrage aus dem Investmentbereich, da viele Anleger ihre Ersparnisse vor zunehmender Geldentwertung schützen wollen und in Silber investieren werden.

Selbst für den Fall einer länger anhaltenden Rezession und einer damit verbundenen Nachfragezurückhaltung, dürften die inflationsbedingt gestiegenen Abbaukosten dafür sorgen, dass das Angebot ebenfalls nicht weiter steigen wird. Ein steigendes Angebotsdefizit ist für die kommenden Jahre daher die wahrscheinlichste Option.

### Die besten Silberaktien versprechen Vervielfachungs-Potenzial!

Dies eröffnet interessierten Silberanlegern die Chance auf gute Renditen. Denn entsprechende Aktienwerte sind noch immer stark unterbewertet. Wir haben dies zum Anlass genommen, Ihnen im Folgenden einige aussichtsreiche Silber-Gesellschaften vorzustellen. Dabei konzentrieren wir uns vor allem auf Entwicklungsgesellschaften mit äußerst aussichtsreichen Projekten und auf bereits produzierende Mininggesellschaften mit etablierten und profitablen Lagerstätten.



# Interview mit Prof. Dr. Torsten Dennin – CIO Asset Management Switzerland AG



Prof. Dr. Torsten Dennin ist CIO der Asset Management Switzerland AG, welche auf die diskretionäre Vermögensverwaltung für Firmen und Privatpersonen spezialisiert ist. Zudem ist er Gründer und Geschäftsführer von Lynkeus Capital, einer auf das Thema Rohstoffe spezialisierten Investment-Boutique in der Schweiz. Seit 2003 analysiert Prof. Dr. Dennin die internationalen Rohstoffmärkte mit dem Schwerpunkt Energie sowie die globalen Aktiensektoren Oil&Gas und Metals&Mining. Dr. Dennin studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität zu Köln, Deutschland, und an der Pennsylvania State University, USA. Er promovierte zum Themenkomplex der Rohstoffmärkte an der Schumpeter School of Business and Economics. Dr. Dennin hat eine Professur für Volkswirtschaftslehre an der EBC Hochschule, Düsseldorf, inne, und ist ordentliches Mitglied des Berlin Institut of Finance, Innovation and Digitalization. Prof. Dr. Dennin ist verheiratet und lebt mit seiner Frau in der Schweiz.

**Herr Prof. Dr. Dennin, der Silberpreis enttäuschte Anleger in den letzten Monaten. Woran lag das Ihrer Meinung nach?**

Silber genauso wie Gold konnten in den vergangenen Monaten nicht den sicheren Hafen bieten, den sich Anleger in Zeiten anziehender und hoher Inflation sowie geopolitischer Unruhen von Edelmetallen erwarteten. Beide Edelmetalle belasteten die Aussicht auf steigende Zinsen und die Stärke des US-Dollar, welche sich auch zu anderen Währungen wie Yen, Pfund oder Euro zeigte.

Während Gold in den ersten 9 Monaten 2022 um -6% abgab, sind es bei Silber mit -14% deutlich mehr. Zumindest wurde der Dollarstärke zum Trotz die Marke von \$20 bei Silber zurückerobert, so dass die Zeiten von Silberpreisen von \$15-\$18 endgültig vorbei sein sollten. Dies lässt nicht zuletzt die Betreiber von Silberminen aufatmen.

Die Silberminenproduktion hat die Ausfälle durch COVID-19 mittlerweile ausgleichen können, so dass das gesamte Silberangebot auch in 2022 wieder leicht über 1.000 Millionen Feinunzen steigt. Das Wachstum der Förderung wird jedoch deutlich hinter dem Nachfragewachstum zurückbleiben, welches in 2022 mit mehr als 1.100 Millionen Feinunzen ein neues Allzeithoch markieren könnte. Daher prognostiziert die Branchenorganisation Silver Institute für 2022 einen durchschnittlichen Preis von \$24 für die Feinunze Silber, welcher deutlich über dem aktuellen Preisniveau liegt.

**Ihr aktuelles Buch „Von Tulpen zu Bitcoins“ ist zu einem internationalen Bestseller geworden. Und in Ihren Büchern „Lukrative Rohstoffmärkte – Ein Blick hinter die Kulissen“ und „Afrika. Kontinent der Chancen“ greifen Sie immer wieder das Thema Rohstoffe, Gold und Silber auf. Was fasziniert Sie so an den Rohstoffmärkten?**

Es freut mich, dass „Von Tulpen zu Bitcoins“ einen breiten Anklang findet und mittlerweile in sieben Sprachen übersetzt wurde. Das verbindende Thema sind Spekulationen und Finanzblasen: Der Tulpenwahn in Holland im 17. Jahr-

hundert galt fast 400 Jahre als die größte Blase der Finanzmärkte, bis in 2017/2018 die Bitcoin Blase platzte.

Die Systematik der meisten Blasen ist dabei immer gleich, denn irrationale Übertreibungen sind Teil unseres marktwirtschaftlichen Wirtschaftssystems, und wenn eine Blase platzt, wird es sehr ungemütlich an den Finanzmärkten. Aktuell leben wir in einer Schuldenblase, genährt von der Geldschöpfung der Zentralbanken zur Finanzierung der staatlichen Corona-Hilfsmaßnahmen, Konjunkturstützen und der grünen Energiewende. In diesem Kapitalmarktumfeld spielen Sachwerte wie Rohstoffe, Gold und Silber eine immer wichtigere Rolle. Edelmetalle wie Gold und Silber haben zusätzlich eine lange Tradition als Krisenwährung und können dazu beitragen Vermögen, auch in unsicheren Zeiten zu sichern. Aber Vorsicht, dies funktioniert natürlich nicht jedes Jahr!

In meinem neuen Buch „Games of Greed“, welches im Frühjahr 2023 erscheint, greife ich das Thema Gier im Kapitalmarkt auf. Als Reddit wallstreetbets Anfang 2021 den größten Silber Short Squeeze in der Geschichte ankündigten und einen Anstieg auf 1.000 USD prophezeiten, war ich bereit. Der Silberpreis wird in Zukunft deutlich steigen. Aber nicht getrieben aus spektakulärer Gier, sondern aufgrund gesunder Fundamentaldaten!

**In 2022 waren die Zuflüsse in physisch hinterlegte Silber ETPs/ETFs stark rückläufig. Haben die Silber-Bullen kapituliert?**

Silber hatte in 2020 einen fantastischen Run. Im Tief handelten wir dieses Jahr rund 40% unter den Höchstständen von 2021. Das Sentiment hat sich daher deutlich eingetrübt, viele Investoren haben die Flinte ins Korn geworfen und Silber ETFs haben massive Rücknahmen zu spüren bekommen. Die Investitionen in Silber ETPs und ETFs haben sich 2022 im Vergleich zum Vorjahr noch einmal halbiert, und liegen bei rund 1/10 des Niveaus von 2020. Also ja, viele Silber-Bullen haben bei diesen Preisen kapituliert, während die Nachfrage aus der Industrie überdurchschnittlich steigt. Auch die physische

**„Eine Anlage in Gold und Silber schien nie so attraktiv wie heute: geopolitische Risiken, eine auf Hochdruck laufende Drucker- presse, eine anhaltend hohe Inflation und ein wachsender Schuldenberg lassen immer mehr Menschen an den Sicherheitsanker Edelmetalle denken.“**

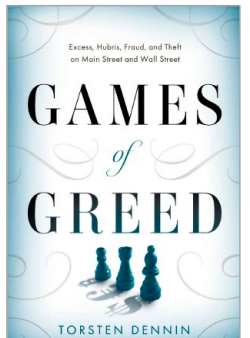
Nachfrage nach Münzen und Barren ist erstaunlich robust. Wir erwarten daher für 2023 eine Trendumkehr und wieder zunehmende ETP/ETF-Flows. Das Jahr 2023 wird eine Rückkehr der Silber-Bullen sehen.

**Silber gilt unter Experten neben Kupfer doch als DAS Zukunftsmetall schlechthin. Woran lässt sich das festmachen?**

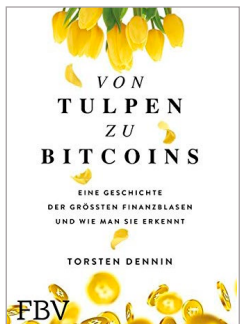
Unter Experten gilt Kupfer als das Metall der Elektrifizierung und der e-Mobility, und Lithium für derzeit unersetzbar im Bereich der kommerziellen Batterietechnik. Silber dagegen wird aufgrund seines dualen Charakters, Edel- und damit Anlagemetall sowie Industriemetall, oft übersehen. Zu Unrecht, denn Silber ist ein Alleskönner und aus der Industrie und Elektrotechnik nicht wegzudenken. Bei der Energiewende spielt Silber eine gewichtige Rolle, denn weltweit fragt die Photovoltaikindustrie mehr als 120 Millionen Unzen Silber nach. Das sind mehr als 10% der jährlichen Minenproduktion. Und auch bei der Produktion von Supraleitern und RFID-Chips, wichtig für das Internet der Dinge, wird Silber eine bedeutende Rolle spielen. Als Konsequenz der steigenden industriellen Nachfrage sieht das Silver Institute in 2022 erneut ein Angebotsdefizit auf dem Silbermarkt, also eine Situation, bei der die Nachfrage die Silberförderung deutlich übersteigt.

**Spielt die Russland-Ukraine-Krise auch bei Silber eine größere Rolle?**

Gold und Silber profitieren als „sichere Häfen“ für Anleger indirekt von diesem Konflikt, so die Meinung vieler Anleger. Seit dem 24. Februar haben die Notierungen der beiden Edelmetalle auch zuerst merklich angezogen, während die Nervosität am Aktienmarkt gestiegen ist. Doch steigende Zinsen und Dollarstärke machten auch dem Silbermarkt zu schaffen. Der Krieg in der Ukraine und die vom Westen durchgesetzten Sanktionen gegen Russland betreffen dagegen eine Vielzahl von Rohstoffen direkt, namentlich Rohöl und Erdgas, Palladium,

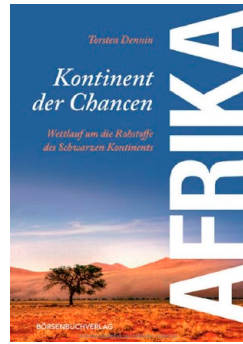


Torsten Dennin  
**Games of Greed**  
English manuscript available  
2022

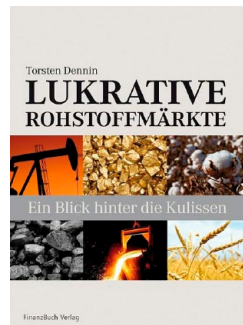


Torsten Dennin  
**Von Tulpen zu Bitcoins**  
FinanzBuch Verlag, August  
2019





Torsten Dennin  
Afrika – Kontinent der Chancen  
Börsenbuchverlag, April 2013



Torsten Dennin  
Lukrative Rohstoffmärkte  
FinanzBuch Verlag, 2. Auflage, Oktober 2011

Nickel und Weizen. Was vielen nicht bewusst ist: Russland ist der weltgrößte Weizenexporteur und die Ukraine belegt nach Kanada, USA und Frankreich den fünften Platz. Und höhere Energiepreise befeuern wiederum die Preisentwicklung von anderen Rohstoffen und heizen die Inflation an.

Auch waren die letzten großen Rohstoffbooms der Geschichte immer vom Ölpreis getrieben und führten zu steigenden Inflationszahlen: der Ölpreis-Schock in den 1970er Jahren, der Golfkrieg in den 1990er Jahren und der Rohstoff-Superzyklus der 2000er Jahre. Dies beschreibe ich mit mehr Hintergrund in meinem aktuellen Buch „Von Tulpen zu Bitcoins“.

Eine weitere Episode aus „Von Tulpen zu Bitcoins“ ist die größte Spekulationsblase des Silbermarktes: Aus Angst ihr durch Rohöl gewonnenes Vermögen durch eine steigende Inflation einzubüßen, fingen die Brüder Hunt an ihr Geld in Silber anzulegen. Der Preis für Silber stieg von unter 2 US-Dollar im Jahre 1973 bis auf über 50 US-Dollar im Januar 1980, um schließlich am 27. März 1980 zusammenzubrechen („Silver Thursday“). Nach dem Crash fiel der Silberpreis auf unter 5 US-Dollar pro Feinunze und verharrte auf diesem Preisniveau für über 20 Jahre. Das Trauma dieser fehlgeschlagenen Silber-Spekulation wirkt bis heute nach.

**Also ist das Thema Inflation für Edelmetalle wie Silber viel wichtiger als der aktuelle Konflikt zwischen Russland und der Ukraine?**

Eine Anlage in Gold und Silber schien nie so attraktiv wie heute: geopolitische Risiken, eine auf Hochdruck laufende Druckerpresse, eine anhaltend hohe Inflation und ein wachsender Schuldenberg lassen immer mehr Menschen an den Sicherheitsanker Edelmetalle denken. Zudem saugt der starke US-Dollar die weltweite Liquidität auf wie ein Schwamm. Dies kann nicht mehr lange gut gehen, denn das Finanzsystem scheint außer Kontrolle geraten. Nach der Bankenrettung und der Finanzierung einer globalen Wirtschafts- und Finanzkrise kam eine Rettungsaktion für die gesamte Wirtschaft: Corona-Hilfsgelder in einem nie gekannten Umfang. Nun stehen

finanzielle Hilfen wegen des drohenden Konjunkturreinbruchs aufgrund des Russland-Ukraine Konflikts an, die durch die Finanzierung der Energiewende abgelöst werden. Aus diesen Gründen sehen wir auch die Zinsen nicht über die Massen weiter ansteigen.

Da wir diese Entwicklung befürchteten, haben wir in Kooperation mit Swiss Resource Capital in 2019 das SRC Mining & Special Situations Zertifikat aufgelegt, welches neben einem breiten Rohstoffexposure auf Gold und Silberminen konzentriert ist. Trotz weltweitem Abverkauf an den Aktienmärkten in 2022 liegt die Rendite noch im grünen Bereich. Noch deutlich fokussierter auf den Bereich Gold- und Silberförderung und -exploration legt der von uns gemanagte Angelmountain Precious Metals Fonds an. Derzeit machen Silberminen rund 1/3 des Fondsvermögens aus. Ein wichtiger Erfolgsfaktor bei beiden Produkten ist der regelmäßige Austausch mit der Unternehmensführung jeder unserer Portfolio-Gesellschaften.

**Wo sehen Sie einerseits Chancen, andererseits aber auch Risiken für die weitere Entwicklung des Silbersektors?**

Die Preisentwicklung von Gold und Silber ist von vielen Faktoren abhängig, von denen die wichtigsten die Zins- und Inflationsentwicklung sowie die Risikoneigung der Anleger sind.

Das Gold/Silber-Ratio als Indikator für die relative Attraktivität von Silber ist von ihrem Allzeithoch deutlich zurückgekommen, liegt aber weiterhin über dem Durchschnitt der vergangenen 30 Jahre. Das bedeutet, dass Silber noch immer ein deutliches Aufholpotential zu Gold aufweist. Anders als Gold, das bereits nah an seinen Allzeithochs handelte, muss der Preis der Feinunze Silber noch über \$50 steigen, um ein neues Allzeithoch zu markieren. Angepasst an die Inflationsentwicklung liegen die bisherigen Hochs im Silberpreis im April 2011 bei \$60 und im März 1980 sogar bei über \$120.

Vielleicht stehen wir daher tatsächlich erst am Beginn einer Goldenen Dekade für Edelmetalle, dessen Silberstreif sich grade erst am Horizont abzeichnet.



## Investieren mit den Rohstoff-Profis

Sie müssen kein Börsenprofi sein, um kluge Investmententscheidungen zu treffen. Investieren Sie gemeinsam mit Swiss Resource Capital AG und Asset Management Switzerland AG in den Megatrend Rohstoffe. Seit 05.03.2020 ist das Spezialwissen der Experten als Wikifolio-Zertifikat erhältlich:

**SRC Mining & Special Situations Zertifikat**

**ISIN:** DE000LS9PQA9

**WKN:** LS9PQA

**Währung:** CHF/ Euro\*

**Zertifikatsgebühr:** 0,95 % p.a.

**Performancegebühr:** 15 %

\*ein Handel in Euro ist an der Euwax in Stuttgart möglich.

Aktuell sind im SRC Mining & Special Situations Zertifikat folgende Titel vertreten (10/2022): AGNICO EAGLE MINES | ALPHA LITHIUM CORP. | ANGLO AMERICAN | ARIS MNG.CORP. | AURANIA RESOURCES | BARRICK GOLD | BHP BILLITON | CALEDONIA MINING | CALIBRE MINING | CANADA NICKEL | CHESAPEAKE GOLD | CONDOR GOLD | CONSOLIDATED URANIUM | COPPER MOUNTAIN MINING | CYPRESS DEVELOPMENT | DENARIUS METALS CORPORATION | DISCOVERY SILVER CORP. | ENDEAVOUR SILVER | FRANCO-NEVADA | FREEPORT-MCMORAN | FURY GOLD MINES | GOLD ROYALTY CORP. | GOLD TERRA RESOURCE | GOLDMINING | HANNAN METALS | ISOENERGY | KARORA RESOURCES | KUTCHO COPPER | LABRADOR URANIUM INC. | LI-METAL CORP. | MAG SILVER | MAPLE GOLD MINES | MAWSON GOLD | MEDMIRA INC. | NEWMONT GOLDCORP | OCEANAGOLD | OSISKO GOLD ROYALTIES | PETROBRAS (ADR) | REVIVAL GOLD | RIO TINTO | SATURN OIL & GAS | SIBANYE STILLWATER | SKEENA RESOURCES | SUMMA SILVER CORP. | TIER ONE SILVER INC. | TORQ RESOURCES INC. | TRILLIUM GOLD MINES | TUDOR GOLD | URANIUM ENERGY | VICTORIA GOLD | VIZSLA SILVER





Eloro Resources ist eine kanadische Bergbau-Entwicklungs-Gesellschaft mit hochkarätigen Silber-, Gold- und Basismetallprojekten in Bolivien, Peru und Quebec. Hauptaugenmerk liegt dabei auf den zukunftssträchtigen Metallen Silber und Zinn, denen ein Boom, von Seiten der Elektro-Revolution und der zunehmenden Dekarbonisierung bevorsteht. Das Flaggschiffprojekt Iska Iska gilt als hochgradig unterexploriert, birgt allerdings ein hohes Ressourcenpotenzial, wie jüngste Bohrungen eindrucksvoll gezeigt haben. So konnte das Unternehmen in den letzten Monaten immer wieder hochgradige Silberäquivalente über teilweise mehreren hundert Metern vermelden. Ein virtueller Rundgang über das Flaggschiffprojekt Iska Iska kann unter folgendem Link abgerufen werden: [www.bit.ly/3Vf4tQb](http://www.bit.ly/3Vf4tQb) Eine erste Ressourcenschätzung ist in Vorbereitung.

### Flaggschiffprojekt Iska Iska – Lage und Infrastruktur

Eloro Resources Flaggschiffprojekt nennt sich Iska Iska und liegt in Bolivien, einem Land, das für überaus große Vorkommen an Gold, Silber, Eisenerz, Zink, Zinn, Blei und Lithium, wie etwa Cerro Rico de Potosi, Silver Sand, San Bartolomé, Pulacayo, San Cristobal und San Vicente,

bekannt ist. Das Konzessionsgebiet Iska Iska ist ein leicht Straßen-zugängliches, lizenzfreies Projekt und befindet sich rund 48 Kilometer nördlich der Stadt Tupiza in der Provinz Sud Chichas im Departement Potosi. Damit liegt das rund 1.200 Hektar umfassende Iska Iska Projekt inmitten der Eastern Cordillera, die eine Reihe von großen polymetallischen Minen und Mineralienlagerstätten beherbergt.

### Flaggschiffprojekt Iska Iska – Geologie, Explorationstätigkeiten und erste Entdeckungen

Bei Iska Iska handelt es sich um einen großen Silber-Zinn-Polymetall-Porphyr-Epithermalkomplex, der mit einer miozänen, vermutlich kollabierten/aufgewühlten Caldera verbunden ist, die auf Gesteinen mit großen Brekzienröhren, und hydrothermalen Lagerstätten liegt. Das Alter der Mineralisierung ist ähnlich wie bei Cerro Rico de Potosí, der größten Silberlagerstätte der Welt, die seit dem 16. Jahrhundert etwa 2,1 Milliarden Unzen Silber zu Tage förderte und noch immer in Produktion ist. Die initiale Bohrkampagne führte zur Entdeckung der Huayra Kasa Breccia Pipe im November 2020. Dortige Bohrungen erbrachten unter anderem 129,60g/t Silberäquivalent über 257,5 Meter, di-

rekt ab der Oberfläche, 79,00g/t Silberäquivalent über 121,33 Meter sowie 74,16g/t Silberäquivalent über 40,88 Meter.

Es zeigte sich weiterhin, dass das Projekt gleich mehrere Schloten (Pipes) mit Durchmessern von teilweise mehreren hundert Metern beherbergt. Bohrungen haben einen Durchmesser von 400 Metern für die Santa-Barbara-Pipe bestätigt, mit einer weiteren mineralisierten Hülle von 100 Metern um den Schlot herum für einen effektiven mineralisierten Durchmesser von 600 Metern. Die südlich angrenzende Central-Breccia-Pipe hat eine Oberflächenabmessung von 400 mal 700 Metern. Es scheint wahrscheinlich, dass die Santa Barbara- und die Central-Breccia-Pipe in der Tiefe zusammenfließen. Eine ganze Reihe von Metallen, einschließlich Silber, Zink, Blei, Kupfer, Zinn, Indium, Bismut und Gold repräsentieren genau die Art von Zusammensetzung, die man in einer bedeutenden Lagerstätte vom „Potosi-Typ“ vermuten würde.

Einen ersten richtigen Volltreffer landete Eloro Resources im April 2021, als man 166 Meter mit 442g/t Silberäquivalent inklusive 56,2 Meter mit 1.092g/t Silberäquivalent vermelden konnte. Weiterhin stieß man im Laufe des Jahres unter anderem auf 53,20 Meter mit 234,19g/t Silberäquivalent und 27,53 Meter mit 342,98g/t Silberäquivalent sowie 194,14 Meter mit 160,22g/t Silberäquivalent und 51,09 Meter mit 318,15g/t Silberäquivalent. Der längste mineralisierte Abschnitt erbrachte 171,57g/t Silberäquivalent über 373,40 Meter. Dabei zeigte sich gerade bei den jüngsten Bohrungen eine überaus deutliche Konstanz, sowohl bei den Mächtigkeiten als auch bei den Graden der Mineralisierungen.

Weiterhin konnte das Unternehmen einen zusätzlichen bedeutenden Schlot ausmachen. Dieser nennt sich Porco (South) Breccia Pipe, die einen Durchmesser von etwa 600 Meter aufweist und eine ähnliche Signatur wie die Santa Barbara Breccia Pipe und die Central Breccia Pipe hat, was die Wahrscheinlichkeit bestätigt, dass es sich um eine große Breccia Pipe handelt. Dort stieß man im Laufe des jüngsten Bohrprogramms auf mehrere bedeutende, mineralisierte

Abschnitte. So konnte das Unternehmen bei Grabenschürfungen in einem Untertagegestollen unter anderem 521g/t Silberäquivalent über eine Streichlänge von 103 Metern nachweisen.

### Flaggschiffprojekt Iska Iska – jüngste Bohrerfolge + Ressourcenschätzung

Eloro Resources arbeitet bereits das gesamte Jahr an weiteren Bohrungen, um die Brekzienröhren in der Tiefe zu testen. Dabei konnte man in 2022 bereits mehrere hochkarätige Funde nachweisen, wie etwa 160 g/t Silberäquivalent über 251 Meter, 133 g/t Silberäquivalent über 289 Meter, 146g/t Silberäquivalent über 88 Meter, 188g/t Silberäquivalent über 349 Meter sowie 150g/t Silberäquivalent über 441 Meter. Alle diese Resultate stammten aus dem Bereich der Santa Barbara Zone. Ein magnetisches Inversionsmodell bestätigte zudem ein umfangreiches mineralisiertes System bei Iska Iska, das sich über eine Streichlänge von 2,4 Kilometern erstreckt. Eine erste Ressourcenschätzung soll in Kürze veröffentlicht werden.

Weiterhin arbeitet man aktuell an einem metallurgischen Testprogramm. Ziel ist dabei die Entwicklung eines vorläufigen Flotationsschemas zur Maximierung von Blei, Zink und Edelmetallen in verkaufsfähigen Konzentraten in der polymetallischen Lagerstätte Santa Barbara sowie die Entwicklung eines vorläufigen Flotationsschemas für Zinn sowohl in der Lagerstätte Santa Barbara als auch in der tieferen zinn-dominanten Mineralisierung.

### Gold-Silber-Projekt La Victoria – Lage und Infrastruktur

Eloro Resources zweites, potenziell hochkarätiges Projekt nennt sich La Victoria (Eloro hält 82%), liegt in Zentralperu und umfasst 16 Claims mit einer Gesamtfläche von 8.930 Hektar. La Victoria ist umgeben von Projekten von Major-Mining-Unternehmen wie Fresnillo, Teck, Anglo American und Vale. Durch die Lage im



hochmineralisierten Gürtel Nord- und Zentralperus kann das Projekt auf eine gut ausgebaute Infrastruktur inklusive Straßenanschluss zurückgreifen.

## Gold-Silber-Projekt La Victoria – Geologie und Explorationstätigkeiten

La Victoria beherbergt eine epithermale Gold-Silber-Mineralisierung. Magnetische Untersuchungen haben 18 Hauptzielzonen in 3 großen tektonischen Blöcken umrissen. Die aktuellen Hauptzielgebiete liegen in 3 Hauptblöcken: San Markito, Rufina-Victoria & Southern Blocks. Eloro Resources führte bereits in den Jahren 2017 und 2018 die ersten Diamantbohrungen bei Rufina durch. Diese durchschnitten ein großes goldhaltiges niedriges bis mittleres epithermales System mit einer Breite von 600 Metern und einer vertikalen Ausdehnung von 700 Metern sowie einer Streichlänge von 600 Metern. Signifikante Bohrergebnisse beinhalteten unter anderem 7,31g/t Gold über 3,4 Meter, 4,31g/t Gold über 1,6 Meter sowie 4,31g/t Gold über 1,0 Meter und 8,67g/t Gold über 0,4 Meter. Weiterführende Untersuchungen zeigten, dass sich die epithermale Gold-Silber-Mineralisierung auf La Victoria in eine vertikale Tiefe von 1,5 Kilometern erstreckt. Zusätzlich dazu konnte man im Bereich von San Markito ein Zielgebiet von über 4 Kilometern Streichlänge und mindestens 1 Kilometer Breite nachweisen. Die besten Werte oberflächlicher Schürfungen ergaben 8,91g/t Gold über 0,5 Meter und 3,90g/t Gold über 1,53 Meter.

## Top-Managementteam

Geleitet wird Eloro Resources von einem exzellenten Managementteam bei dem zwei Personalien besonders hervorstechen. CEO Tom Larsen besitzt mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Investmentbranche, spezialisiert auf Unternehmensfinanzierung und Management von Junior-Ressourcenunternehmen. Im Jahr 2006 war Larsen der Gründer, Chairman und CEO von Champion Minerals Ltd. und übernahm anschließend die Position des President und Chief Executive Officer von Champion Iron Limited, eine Position, die er nach dem Ab-

schluss der Fusion zwischen der in Australien ansässigen Mamba Minerals Ltd. und der an der TSX notierten Champion Iron Mines Limited übernahm.

Technischer & Senior Business Berater Dr. Quinton Hennigh ist Wirtschaftsgeologe mit 25 Jahren Explorationserfahrung. Er ist Gründer und derzeitiger Chairman und President von Novo Resources Corp., das kürzlich den ersten Goldbarren gießen konnte. Zu Beginn seiner Karriere schürfte Dr. Hennigh für große Bergbauunternehmen wie Homestake Mining Company, Newcrest Mining Ltd und Newmont Mining Corporation. Dr. Hennigh war auch maßgeblich an der Übernahme der Goldmine Fosterville durch Kirkland Lake Gold beteiligt, die sich in Australien befindet und zuvor im Besitz von Newmarket Gold Inc. war.

## Zusammenfassung: Erste Ressourcenschätzung dürfte riesige Ressource ausweisen

Die Mineralisierung auf Iska Iska deutet auf ein massives porphyrisch-epithermales System hin. Gleich mehrere Pipes besitzen eine starke Zinn-Porphyr-Affinität und liegen vermutlich über einem großen Zinn-Gold-Silber-Porphyr im Kern des massiven Iska Iska Systems. In Bezug auf den Metallgehalt und das geologische Umfeld ist Iska Iska mit den benachbarten polymetallischen Systemen der Weltklasse vergleichbar, einschließlich Cerro Rico de Potosi, San Vicente, Chorolque, Tasna und Tatasi, die jedoch nicht die großen und bemerkenswerten mineralisierten Brekzienröhren von Iska Iska aufweisen, was großen Raum für eine beträchtliche Lagerstätte bietet. Einen ersten Aufschluss über den Umfang dieses Systems wird die Ressourcenschätzung führen, die in Kürze veröffentlicht werden soll. Ein üppiges Finanzpolster, welches im Mai 2022 mittels einer weit überzeichneten Finanzierung um 9,775 Millionen CA\$ erhöht werden konnte, wird in den kommenden Wochen und Monaten weiterhin zu einem erhöhten Newsflow führen.

## Was haben Sie und Ihr Unternehmen in den letzten 12 Monaten erreicht?

Außergewöhnlich gute Ergebnisse des Explorationsprogramms sind der größte Erfolg des Unternehmens in diesem Jahr. Eloro hat in rasantem Tempo rund 70.000 Meter an Entdeckungsbohrungen durchgeführt, doch sind wir noch weit davon entfernt, die Grenzen dieses ausgedehnten porphyrisch-epithermalen Lagerstättenkomplexes zu definieren. Wie Dr. Bill Pearson, EVP of Exploration, feststellte, war von den über 100 bisher gebohrten Löchern kein einziges leer, was ein Beweis für die Qualität der Lagerstätte ist.

Auch auf unsere Arbeit in der Gemeinde sind wir sehr stolz. Unsere sozialen Projekte und Schulprogramme haben in der Gemeinde großen Anklang gefunden, und wir sind bestrebt, dies auch in Zukunft fortzusetzen.

## Welches sind die wichtigsten Unternehmenskatalysatoren für die nächsten 6 bis 12 Monate?

In den nächsten sechs Monaten sollten eine Fülle von wichtigen Informationen über das Unternehmen veröffentlicht werden, insbesondere eine erste Ressourcenschätzung mit detaillierten metallurgischen Ergebnissen für das Gebiet Santa Barbara auf ISKA ISKA. Obwohl diese erste Ressource nur einen kleinen Einblick in das wahre Potenzial des gesamten Grundstücks geben wird, sollte sie den Investoren einen aussagekräftigen Hintergrund für die Bewertung bieten.

Sobald diese Ressource etabliert ist, sollte Eloro auch in der Lage sein, seine Notierung in Kanada von der kanadischen Venture-Börse an die TSX zu verlegen. Das Management prüft auch aktiv die Notierung des Unternehmens in den USA im Hinblick auf einen möglichen Wechsel. Die hochkarätigen Bohrziele werden mit mehreren tieferen Bohrzielen in den Brekzienröhren Porco, Mina 2 und Central fortgesetzt. Eine Entscheidung über die beste Methode zur Erkundung des beträchtlichen Zinnporphyrs in der Tiefe sollte ebenfalls in Kürze getroffen werden. Erste Explorationsarbeiten für mehrere andere Grundstücke in Bolivien sind in Arbeit. Da sowohl Zinn als auch Silber einen wesentlichen Beitrag zur Dekarbonisierung und zu nach-

haltiger, sauberer Energie leisten, werden wir den Investoren im Jahr 2023 unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht vorlegen.

## Wie schätzen Sie die aktuelle Situation auf dem Silbermarkt ein?

Nachdem die Performance von Silber im vergangenen Jahr wohl nicht gerade überragend war, scheint der Preis seinen Tiefpunkt erreicht zu haben, und der Pessimismus ist auf einem Allzeithoch angelangt. Ein kurzfristiges Umfeld mit höherer Inflation und politischer Ungewissheit dürfte die Stimmung der Anleger zu einem günstigeren Umfeld für Edelmetalle verändern. Die Aussichten für Silber sind unseres Erachtens angesichts des zusätzlichen Drucks zur Dekarbonisierung unserer globalen Wirtschaft wahrscheinlich positiver. Der Vorstoß zu mehr erneuerbaren Energien und innovativen Technologien bietet einen starken Hintergrund für Silber und eines unserer anderen Schlüsselmetalle, Zinn, die beide unter Versorgungsproblemen leiden.



Tom Larsen, CEO

**Eloro Resources Ltd.**

**ISIN:** CA2899003008  
**WKN:** A12C1E  
**FRA:** P2QM  
**TSX-V:** ELO  
**OTCQX:** ELRRF

Vollständig verwässerte Aktien: 84,9 Mio.

**Kontakt:**  
 Telefon: +1-416-868-9168  
 info@elororesources.com  
 www.elororesources.com



# Endeavour Silver

## Profitable Förderung + Aussicht auf neue Mine + Großakquisition

Endeavour Silver ist eine kanadische Bergbau-Gesellschaft und zugleich einer der größten Silber-Produzenten Nordamerikas. Das Unternehmen konnte im ersten Halbjahr 2022 aus seinen beiden mexikanischen Minenanlagen insgesamt rund 2,32 Millionen Unzen Silber und 18.173 Unzen Gold fördern. Für das Gesamtjahr 2022 konnte das Unternehmen die geplante Förderung auf bis zu 8 Millionen Unzen Silberäquivalent anheben. Zudem plant Endeavour Silver den Bau einer weiteren (und dann größten) Mine, sobald die Finanzierung dafür gesichert ist. Die Akquisition der riesigen Silberlagerstätte Pitarrilla (über 550 Millionen Unzen Silber) sorgt für eine zusätzliche Stärkung der Entwicklungs- und Wachstums-Pipeline.

### Silber-/Goldmine Guanaceví

Endeavour Silvers Anlage Guanaceví besitzt eine Verarbeitungskapazität von 1.200 Tonnen Gestein pro Tag (tpd). Insgesamt förderte Endeavour Silver dort im ersten Halbjahr 2022 2,328 Millionen Unzen Silber und 7.175 Unzen Gold zu Tage. Ende 2020 betragen die Reserven 14,6 Millionen Unzen Silberäquivalent und die Ressourcen (ohne Blei und Zink) 25,6 Millionen Unzen Silberäquivalent.

Guanaceví verfügt über mehrere besonders hochgradige Bereiche. Im Bereich von Porvenir Norte stieß das Unternehmen dabei auf bis zu 1.831g/t Silberäquivalent, im Bereich von Porvenir Centro auf bis zu 1.181g/t Silberäquivalent und innerhalb der Santa Cruz Ader auf bis zu 3.903g/t Silberäquivalent.

Im Bereich der Ader El Curso konnte man unter anderem 5.372g/t Silber und 15,22g/t Gold über 0,5 Meter sowie 1.278g/t Silber und 5,83g/t Gold über 7,5 Meter nachweisen. Damit konnte Endeavour Silver jüngst sogar die höchsten, jemals erhaltenen Resultate veröffentlichen.

### Silber-/Goldmine Bolañitos

Endeavour Silver zweiter Minenkomplex nennt sich Bolañitos. Die Verarbeitungskapazität auf Bolañitos beträgt 1.600 tpd. Insgesamt förderte Endeavour Silver dort im ersten Halbjahr 2022 346.162 Unzen Silber und 10.827 Unzen Gold zu Tage. Ende 2020 betragen die Reserven 2,53

Millionen Unzen Silberäquivalent und die Ressourcen 11,61 Millionen Unzen Silberäquivalent. 2019 veröffentlichte Endeavour Silver spektakuläre Bohrresultate aus den beiden Erzadern Plateros und San Miguel. Im Bereich von Plateros stieß das Unternehmen dabei auf bis zu 1.903g/t Silberäquivalent, im Bereich von San Miguel sogar auf bis zu 6.497g/t Silberäquivalent. Zuletzt konnte das Unternehmen nochmals bis zu 4.736g/t Silberäquivalent nachweisen.

Das 2021er Bohrprogramm erbrachte zusätzliche hochgradige Entdeckungen von unter anderem 8,08g/t Gold und 151g/t Silber über 1,67 Meter sowie 1,26g/t Gold und 342g/t Silber über 0,96 Meter.

### Terronera – Reserven/Ressourcen

Auf dem 2010 akquirierten Projekt San Sebastian entdeckte Endeavour Silver eine hochgradige Silber-Gold-Mineralisation namens Terronera, die dem Projekt mittlerweile auch seinen Namen gibt. Die dort vorhandenen, mindestens vier großen Goldvenen-Systeme sind jeweils über drei Kilometer lang. Die höchste Konzentration betrug dabei bis dato sagenhafte 18.000 Gramm Silberäquivalent je Tonne Gestein! Insgesamt verfügte Terronera Ende 2020 über 68,81 Millionen Unzen Silberäquivalent an Reserven plus 13,56 Millionen Unzen Silberäquivalent an Ressourcen.

### Terronera – Finale Machbarkeitsstudie

Im September 2021 veröffentlichte Endeavour Silver eine finale Machbarkeitsstudie für Terronera. Diese basiert auf einer Produktionskapazität von 1.700 tpd. Die initialen Kapitalkosten wurden auf 175 Millionen US\$ geschätzt. Über die auf 12 Jahre veranschlagte Minenlaufzeit sollen durchschnittlich 5,9 Millionen Unzen Silberäquivalent jährlich produziert werden. Für die zu Grunde gelegten Preise von 20,00 US\$ je Unze Silber und 1.575 US\$ je Unze Gold wurde eine Rentabilität (IRR) von 21,3% nach Steuern errechnet. Der Netto-Gegenwartswert (NPV) belief sich für diese Annahmen auf 174 Millionen US\$ (Abzinsung: 5%) und der nachsteuerliche Free-Cash-Flow auf 311 Millionen US\$. Die All-

In-Sustaining-Kosten lägen inklusive des Gold-Credits bei lediglich 3,24 US\$ je Unze Silber. Für einen Goldpreis von 1.800 US\$ und einen Silberpreis von 24 US\$ je Unze ergäbe sich sogar ein nachsteuerlicher IRR von 30,0% und ein NPV von 282 Millionen US\$ sowie ein nachsteuerlicher Free-Cash-Flow von 467 Millionen US\$. Die All-In-Sustaining-Kosten lägen für diesen Fall inklusive des Gold-Credits bei lediglich 1,15 US\$ je Unze Silber.

### Terronera – Minenpläne

Im Juni 2019 gab Endeavour Silver bekannt, dass man die endgültige Genehmigung für Terronera erhalten hat. Endeavour Silver plant alsbald eine Produktionsentscheidung für Terronera zu fällen und die Finanzierung zu sichern. Die ersten Bauarbeiten haben bereits begonnen, einschließlich der Errichtung eines provisorischen Lagers und der Vorbereitung der Forstarbeiten sowie der Räumung des Geländes. Die vollständigen Bauarbeiten werden nach einer formellen Erschließungsentscheidung nach Abschluss des Projektfinanzierungspakets beginnen.

Das Front-End-Engineering und die Konstruktionsarbeiten sind weit fortgeschritten, und die Beschaffungsaktivitäten für lange Liefertermine sind im Gange.

Die wichtigsten Genehmigungen, die für den Baubeginn erforderlich sind, wurden erteilt; kleinere Genehmigungsänderungen und -erweiterungen werden derzeit eingereicht, um die aktuelle Machbarkeitsplanung zu erfüllen. Terronera könnte 2023/24 in Produktion gehen und zu Endeavour Silvers nächster und zugleich größter Mine werden.

### Akquisition des Großprojekts Pitarrilla

Im Juli 2022 schloss Endeavour Silver den Kauf des Projekts Pitarrilla im mexikanischen Bundesstaat Durango durch den Erwerb von SSR Durango, S.A. de C.V. für einen Gesamtbetrag von rund 70 Millionen US\$ in Cash und Aktien sowie eine 1,25 %ige NSR Royalty ab. Pitarrilla ist ein großes unerschlossenes Silber-, Blei- und Zinkprojekt, das 160 Kilometer nördlich von



Guanaceví besitzt eine Verarbeitungskapazität von 1.200 Tonnen Gestein pro Tag (tpd).  
(Quelle: Endeavour Silver)

Durango City im Norden Mexikos liegt. Pitarrilla umfasst 4.950 Hektar in fünf Konzessionsgebieten und verfügt über eine umfangreiche Infrastruktur mit direktem Zugang zu Versorgungseinrichtungen. Weiterhin beherbergt Pitarrilla eine historische, gemessene und angezeigte Mineralressource (Tagebau und Untertagebau) von 525,27 Millionen Unzen Silber sowie eine historische abgeleitete Tagebau-Ressource von 21,21 Millionen Unzen Silber und eine historische abgeleitete Untertage-Ressource von 5,46 Millionen Unzen Silber. Endeavour Silver will nun zunächst einmal diese historischen Ressourcen rasch in NI43-101-konforme Ressourcen umwandeln. Dafür sind für 2022 insgesamt 1,8 Millionen CA\$ eingeplant.

### Parral

Neben den Minen und Terronera besitzt Endeavour weitere, potenziell hochkarätige Entwicklungsprojekte. So etwa Parral, das über insgesamt 38,44 Millionen Unzen Silberäquivalent an Ressourcen (ohne Blei und Zink) verfügt. Jüngste Bohrungen führten zu hochgradigen Ergebnissen wie etwa 644g/t Silberäquivalent über 1,96 Meter, 428g/t Silberäquivalent über 3,48 Meter und 747g/t Silberäquivalent über 5,56 Meter. In den Bereichen der historischen Abbaugebiete El Verde und Sierra Plata werden weiterhin die Er-

weiterungen der mineralisierten Zonen in der Tiefe und entlang des Streichens überprüft. Der Schwerpunkt für den Rest des Jahres wird darauf liegen, den nördlichen Teil des Projekts mit einem Oberflächenbohrprogramm auf verschiedenen von Norden nach Süden verlaufenden Strukturen zu erproben, wie etwa die nördliche Erweiterung der Systeme Veta Colorada, San Alberto und El Cabezón, sowie die Wiederaufnahme der Bohrungen auf der Ader San Patricio.

### Weitere Entwicklungsprojekte

Das neu akquirierte Gold-Projekt Bruner, das in Nevada liegt und historische Ressourcen von 320.000 Unzen Gold beherbergt, umfasst 1.457 Hektar und weist Anzeichen für gleich mehrere Gold-führende Mineralisationen auf. Zudem besitzt man das Recht auf die Erkundung und den Abbau von Edelmetallen auf den 181 Hektar großen Toro-del-Cobre-Konzessionen von Capstone Mining, die sich oberhalb von 2.000 Metern über dem Meeresspiegel befinden. Dort stieß man unter anderem auf 0,5 Meter mit sagenhaften 16.350g/t Silberäquivalent! Weiterhin sicherte man sich 2019 ein Portfolio an potenziell hochkarätigen Explorationsprojekten in Chile. Die drei Projekte Aida, Paloma und Cerro Marquez liegen im Norden Chiles und sollen alsbald bebohrt werden.

### Zusammenfassung: Terronera wird die All-In-Kosten drastisch senken + Pitarrilla ergänzt Wachstums-Pipeline perfekt

Endeavour Silver besitzt zwei profitable Minen und könnte 2023/24 mit Terronera eine weitere in Betrieb nehmen, die dann mit Abstand die größte Mine des Unternehmens wäre. Mit der neuen Mine auf Terronera werden sich gleichzeitig die All-In-Sustaining-Kosten drastisch drücken lassen. Mit der Akquisition von Pitarrilla gelang ein Coup, der hervorragend zum erfahrenen regionalen Team von Endeavour Silver passt, das auf eine erfolgreiche Entwicklung, Exploration und Untertagebau zurückblicken kann. Pitarrilla bildet dementsprechend zusammen mit den Projekten Terronera und Parral die wichtigsten Eckpfeiler des mittel- bis langfristigen Wachstumsprofils von Endeavour Silver. Hinzu kommt, dass Guanacevi stetig neue, hochgradige Silberäquivalenz-Grade liefert, was in Zukunft zu geringeren Abbauskosten führen dürfte. Das Unternehmen konnte im März 2022 46 Millionen US\$ an frischem Kapital generieren.

ergänzt nicht nur unsere regionale Plattform in Mexiko, sondern ermöglicht uns auch die Aufrechterhaltung eines Wachstumsportfolios, das sich auf Silber konzentriert. Wir freuen uns sehr über diese Akquisition und werden im Jahr 2022 1,8 Millionen \$ für die Verifizierung der historischen Ressource und die Mobilisierung von Bohrungen bereitstellen.

- ▶ In der Explorationsabteilung haben wir die Ressourcen durch erfolgreiche Brown-field-Exploration bei Guanacevi erweitert. Außerdem sehen wir bei Parral eine Ressourcenerweiterung in der Tiefe und entlang des Streichens in der Veta Colorado Struktur.
- ▶ Wir haben das Terronera-Projekt weiter vorangetrieben und das Risiko verringert. Zu den ersten Arbeiten gehören die Detailplanung, die Beschaffung, die Baufeldfreimachung und die Optimierung des Projekts, während die finanzielle Due-Diligence-Prüfung für die Kreditfinanzierung des Projekts fortgesetzt wird. Bis zum 31. Oktober 2022 wurde ein Erschließungsbudget von 41 Mio. \$ genehmigt, um die langwierigen Arbeiten zu bestellen und den Standort für den Bau vorzubereiten.

### Wie schätzen Sie die aktuelle Situation auf dem Silbermarkt ein?

Wir glauben, dass wir uns an einem wichtigen Wendepunkt befinden. Die Zentralbanken haben die heikle Aufgabe, die Inflation zu senken, ohne die Volkswirtschaften zum Absturz zu bringen. Die Anhebung der Zinssätze von ihren historischen Tiefstständen hat jedoch zu Einbrüchen an den Aktien- und Anleihemärkten geführt, und die Anleger haben sich in die Sicherheit des US-Dollars geflüchtet. In letzter Zeit gibt es Anzeichen dafür, dass sich die Wirtschaft verlangsamt hat, und eine Kreditverknappung könnte die Regierungen früher als erwartet zu einer wirtschaftlichen Lockerung zwingen, was sich positiv auf die Edelmetalle auswirkt. Insgesamt sind die rekordtiefen Zinssätze, die Rekordverschuldung und -defizite, das weltweite Gelddrucken und der Rückgang der Fiat-Währungen allesamt Gründe, Gold und Silber in das Portfolio aufzunehmen.

### Welches sind die wichtigsten Unternehmenskatalysatoren für die nächsten 6 bis 12 Monate?

Kurzfristig können wir Shareholder Value schaffen, indem wir unsere branchenführende organische Wachstumspipeline vorantreiben:

- ▶ Die Entscheidung über die Erschließung von Terronera - derzeit der wichtigste Katalysator für unsere Investoren, da er den Weg für kurzfristiges Wachstum ebnet - dürfte Terronera zu einer der Minen mit den niedrigsten Kosten im Silberbergbausektor machen.
- ▶ Validierung der historischen Ressource bei Pitarrilla und Beginn einer Bohrkampagne zur Definition des hochgradigen Kerns der weltweit größten unerschlossenen Silberlagerstätte.
- ▶ Erweiterung der Ressourcen bei Parral, wo wir derzeit fantastische Explorationsergebnisse erzielen und eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung für ein Produktionsmodell durchführen.

**Endeavour Silver Corp.**

**ISIN:** CA29258Y1034  
**WKN:** A0DJ0N  
**FRA:** EJD  
**TSX:** EDR  
**NYSE:** EXK

Vollständig verwässerte Aktien: 195,1 Mio.

**Kontakt:**  
 Telefon: +1-604-640-4804  
 gmeleger@edrsilver.com  
 www.edrsilver.com



Dan Dickson, CEO

## Exklusives Interview mit Dan Dickson, CEO von Endeavour Silver

### Was haben Sie und Ihr Unternehmen in den letzten 12 Monaten erreicht?

Im vergangenen Jahr hat Endeavour Silver eine Reihe von wichtigen Meilensteinen erreicht:

- ▶ Aus betrieblicher Sicht hat sich unsere Sicherheitsleistung in den letzten zwei Jahren stetig verbessert. Darüber hinaus haben wir unsere Produktionsprognose für 2022 auf 7,6 - 8,0 Millionen Unzen Silberäquivalent (80:1 Silber: Gold Verhältnis) erhöht, da die

Leistung bei Guanacevi aufgrund höherer als erwarteter Gehalte weiterhin überdurchschnittlich ist.

- ▶ Im vergangenen August haben wir den Erwerb des Projekts Pitarrilla abgeschlossen und damit ein neues Projekt in die Wachstumspipeline aufgenommen. Das Projekt wurde von SSR Mining für 70 Mio. \$ erworben und ist die größte unerschlossene Silberlagerstätte der Welt, die 525 Mio. Unzen Silber an Ressourcen enthält. Das Projekt



# First Majestic Silver

## Starkes Förderwachstum auf bis zu 50 Millionen Unzen Silberäquivalent bis 2024

First Majestic Silver ist ein kanadisches Bergbauunternehmen, das sich auf die Produktion von Silber und Gold aus seinen vier hochprofitablen Minen in Mexiko und Nevada konzentriert. Im zweiten Quartal 2022 verzeichnete das Unternehmen eine Förderung von 7,7 Millionen Unzen Silberäquivalent (einschließlich Gold-Nebenprodukten), was eine Steigerung um 20% gegenüber dem zweiten Quartal 2021 bedeutete. Für 2022 strebt First Majestic Silver eine weitere Rekord-Produktion zwischen 32,5 und 34,6 Millionen Unzen Silberäquivalent aus seinen drei mexikanischen und der US-amerikanischen Mine an. 2024 will man die 50-Millionen Silberunzen-Marke erreichen, was beinahe eine Verdopplung der Förderrate von 2021 darstellen würde.

### San Dimas Silber/Gold Mine

Der Betrieb San Dimas ist die größte und kostengünstigste Silbermine von First Majestic Silver. Im zweiten Quartal 2022 produzierte die Mine insgesamt etwa 3,05 Millionen Unzen Silberäquivalent. Das Unternehmen erwartet, dass es im laufenden Jahr 2022 zwischen 12,8 und 13,6 Millionen Unzen Silberäquivalent zu All-In-Sustaining-Kosten von weniger als 12,98 US\$ pro Unze produzieren wird. San Dimas verfügte Ende 2021 über gemessene und angezeigte Ressourcen von 113,4 Millionen Unzen Silberäquivalent (einschließlich Reserven von 76,6 Millionen Unzen Silberäquivalent) und abgeleitete Ressourcen von 74,6 Millionen Unzen Silber-

äquivalent. Die neue HIG-Mühle verwendet rotierende Mahlscheiben mit Keramikugeln, um das Erz auf 20 bis 50 Mikrometer fein zu mahlen, was die Ausbeute nachweislich deutlich erhöht. HIG-Mühlen zeichnen sich im Vergleich zu Standard-Kugelmühlen durch einen geringeren Energieverbrauch und reduzierte Wartungsanforderungen aus. Der Minenbetrieb erhält 50% der benötigten Energie aus kostengünstiger und umweltfreundlicher Wasserkraft, mit der Option, diesen Anteil auf bis zu 100% zu steigern.

### Silber-/Goldmine Santa Elena

Der Betrieb Santa Elena produzierte im zweiten Quartal 2022 insgesamt etwa 2,24 Millionen Unzen Silberäquivalent. Das Unternehmen erwartet, im laufenden Jahr 2022 zwischen 8,7 und 9,2 Millionen Unzen Silberäquivalent aus der Mine zu gewinnen, und zwar zu Gesamtkosten von weniger als 14,05 US\$ pro Unze. Santa Elena verfügte (inklusive seines Satellitenprojekts Ermitaño) Ende 2021 über gemessene und angezeigte Ressourcen von 70,8 Millionen Unzen Silberäquivalent (einschließlich Reserven von 54,3 Millionen Unzen Silberäquivalent) und abgeleitete Ressourcen von 49,9 Millionen Unzen Silberäquivalent. First Majestic Silver hat bei Santa Elena bereits eine HIG-Mühle mit einer Kapazität von 3.000 tpd installiert, und die Silber- und Goldgewinnungsraten konnten deutlich auf 93% bzw. 96% gesteigert werden. Seit März 2021 wird der Betrieb zum Großteil mit Flüssigerdgas „LNG“ betrieben, wodurch das Unterneh-

men etwa 1 Million US\$ pro Monat oder 1,50 - 2,00 US\$ pro Unze einspart. Aktuell arbeitet man an einer signifikanten Erweiterung der LNG-Kapazität.

### Doppelmine Santa Elena/Ermitaño

Santa Elena verzeichnete im zweiten Quartal 2022 eine Rekordförderung, was vor allem an der Etablierung der Satellitenmine Ermitaño lag. Eine im November 2021 fertiggestellte Vormachbarkeitsstudie errechnete für Ermitaño für den Base Case (1.700 US\$/Unze Gold, 22,50US\$/Unze Silber) einen nachsteuerlichen Gegenwartswert (NPV/5%) von 64,8 Millionen US\$ und eine nachsteuerliche Rentabilität (IRR) von 34%. Anfang November 2021 konnte First Majestic Silver den ersten Doré-Abguss von Ermitaño aus den Erschließungsvorräten in der Anlage Santa Elena vermelden. Die Erzproduktion aus dieser neuen Mine wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2022 und bis ins Jahr 2023 hinein ansteigen.

Ermitaño verfügt über zusätzliches Explorationspotenzial. So beinhalteten Bohrergebnisse aus dem Projekt Ermitaño unter anderem 13 Meter mit 1.003 g/t Silberäquivalent, 9,9 Meter mit 1.209 g/t Silberäquivalent, 9,1 Meter mit 1.447 g/t Silberäquivalent und 2,3 Meter mit 3.391 g/t Silberäquivalent. First Majestic Silver verfügt über zusätzlich mehr als 100.000 Hektar Land in der Nähe der Mine Santa Elena, die weiteres Potenzial für neue Entdeckungen bieten.

### La Encantada Silbermine

La Encantada, eine nahezu 100-prozentige Silbermine, produzierte im zweiten Quartal 2022 insgesamt etwa 871.365 Silberunzen. Das Unternehmen erwartet, im laufenden Jahr 2022 zwischen 3,0 und 3,2 Millionen Unzen Silber aus der Mine zu gewinnen, und zwar zu Gesamtkosten von weniger als 19,16 US\$ pro Unze. La Encantada verfügte Ende 2021 über gemessene und angezeigte Ressourcen von 32,8 Millionen Unzen Silber (einschließlich 12,3 Millionen Unzen Silberreserven) und abgeleitete Ressourcen

von 20,5 Millionen Unzen Silber. First Majestic Silver arbeitet derzeit daran, den Röstkreislauf zu modifizieren, um die Tailings wiederaufbereiten zu können, was zu einer zusätzlichen Produktion von 1,5 Millionen Unzen Silber pro Jahr führen soll. Der Betrieb erhält 90% seiner benötigten Energie von kostengünstigen LNG-Generatoren.

### Jerritt Canyon Goldmine

Die Goldmine Jerritt Canyon liegt in Nevada, USA, wurde 1972 entdeckt, ist seit 1981 in Produktion und hat in ihrer 40-jährigen Produktionsgeschichte über 9,7 Millionen Unzen Gold gefördert. Die Mine wird derzeit als Untertagemine betrieben und verfügt über einen von nur drei genehmigten Röstern in Nevada. Die Aufbereitungsanlage hat eine Kapazität von 4.500 Tonnen pro Tag. Das Unternehmen förderte aus der Jerritt Canyon Goldmine im zweiten Quartal 2022 18.632 Unzen Gold oder umgerechnet rund 1,55 Millionen Unzen Silberäquivalent. First Majestic Silver plant für das laufende Jahr 2022 mit einer Gesamtförderung zwischen 96.000 und 103.000 Unzen Gold (8,0 bis 8,6 Millionen Unzen Silberäquivalent). Ende 2021 verfügte Jerritt Canyon über gemessene und angezeigte Ressourcen von 115,5 Millionen Unzen Silberäquivalent (einschließlich Reserven von 34,3 Millionen Unzen Silberäquivalent) und abgeleitete Ressourcen von 89,9 Millionen Unzen Silberäquivalent.

2022 wurden die Minen West Generator und Saval II wieder gestartet. Dies wird zu einer Erhöhung des Head-Grade und zu einer Verdoppelung des verarbeiteten Gesteins auf über 3.000 Tonnen pro Tag führen. Damit lässt sich eine signifikante Reduktion der AISC erreichen.

Das Projektgelände besteht aus einem großen, wenig erschlossenen Landpaket mit einer Fläche von 30.821 Hektar. First Majestic Silver hat mehrere Möglichkeiten identifiziert, um sowohl das Kosten- als auch das Produktionsprofil von Jerritt Canyon zu verbessern sowie kurzfristiges Brownfield-Potenzial zwischen den Minen SSX und Smith und langfristiges grundstücksübergreifendes Explorationspotenzial.



(Quelle First Majestic)

Jüngst konnte die Gesellschaft von Jerritt Canyon einige beeindruckende Bohrresultate vermelden. So stieß man unter anderem auf 29,7 Meter mit 8,39g/t Gold und 23,2 Meter mit 19,35g/t Gold in unmittelbarer Nähe zum aktuellen Untertageabbau SSX/Smith. Weiterhin konnte man unter anderem 11,81g/t Gold über 13,7 Meter sowie einige lange Abschnitte mit teilweise mehr als 2,00g/t Gold nachweisen. Insgesamt umfasst das erste Bohrprogramm auf Jerritt Canyon 135.000 Meter.

### Springpole Stream

Im Juni 2020 schloss First Majestic Silver ein Silberstream-Abkommen mit First Mining Gold ab, um 50% der zukünftigen Silberproduktion des Projekts Springpole zu erwerben. Die Vereinbarung beinhaltet laufende Barzahlungen in Höhe von 33% des Silber-Spotpreises pro Unze, bis zu einem Maximum von 7,50 US\$ pro Unze. Im Gegenzug wird First Majestic Silver insgesamt 22,5 Millionen US\$ in bar und in Aktien über drei Meilensteinzahlungen zahlen. Es wird erwartet, dass das Projekt über die Lebensdauer der Mine etwa 18 Millionen Unzen Silber produzieren wird. Der Deal bietet ein beträchtliches Aufwärtspotenzial bei höheren Silberpreisen. Springpole verfügt auch über ein beträchtliches Explorationspotenzial auf seinem 41.913 Hektar großen Projekt.

### Regelmäßige Dividendenzahlung

Im Dezember 2020 gab First Majestic Silver seine erste Dividendenpolitik bekannt. Demnach beschloss das Board of Directors eine Dividendenpolitik, nach der das Unternehmen beabsichtigt, vierteljährliche Dividenden in Höhe von 1 % des Nettoumsatzes des Unternehmens an die Aktionäre auszuschütten, wobei die Dividende effektiv an die Silberpreise und Produktionsraten gekoppelt ist. Zuletzt erhielten First Majestic Silver Aktionäre für das zweite Quartal 2022 eine Dividende von 0.0061 US\$ je Aktie.

### Exploration, Minenausbau und Ermitaño-Entwicklung im Fokus

Derzeit wird in allen Minen intensiv an Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen gearbeitet, wobei nicht nur die Steigerung der Produktion und die Senkung der Betriebskosten im Vordergrund stehen, sondern auch der Einsatz von umweltfreundlicher Energie. Im Jahr 2022 plant das Unternehmen Investitionen in Höhe von insgesamt knapp 200 Millionen US\$, die sich aus 83,9 Millionen US\$ für nachhaltige Investitionen und 115,6 Millionen US\$ für Erweiterungsprojekte zusammensetzen.

Das Unternehmen plant, die Explorations- und Untertagebohrungen im Jahr 2022 auf etwa 286.000 Meter zu erhöhen. Der Schwerpunkt wird dabei auf San Dimas und auf Jerritt Canyon liegen.

Gleichzeitig treibt First Majestic das Projekt Ermitaño weiter voran, um dieses möglichst rasch auf eine hohe Kapazitätsauslastung von bis zu 2.000 Tonnen pro Tag zu bringen.

### Zusammenfassung: Höhere Förderung, sinkende Kosten

First Majestic Silver betreibt vier Minen höchst profitabel und schickt sich an, die vorhandenen Kapazitäten noch stärker auszulasten. Dies führte zuletzt zu neuen Förderrekorden, wobei gerade Santa Elena/Ermitaño und Jerritt Canyon in den kommenden Monaten zu einer Produktionsausweitung führen werden. Damit soll sich die Förderung innerhalb der kommenden beiden Jahre um bis zu 50% erhöhen. Damit einhergehend sollten auch die AISC drastisch fallen, was First Majestic Silver zu einem Top-Investment macht.

## Exklusives Interview mit Keith Neumeyer, CEO von First Majestic Silver

### Was haben Sie und Ihr Unternehmen in den letzten 12 Monaten erreicht?

Zu den Höhepunkten der letzten zwölf Monate zählen:

- ▶ Sechs Jahre nach der ersten Entdeckung begann das Unternehmen im vierten Quartal 2021 erfolgreich mit der Untertageproduktion in der Mine Ermitaño bei Santa Elena. Es wird erwartet, dass diese wichtige neue Mine die Produktion erheblich steigern und die Kosten bei Santa Elena senken wird, wenn sie in den Jahren 2022 und 2023 hochgefahren wird.
- ▶ Die Produktion erreichte im Jahr 2021 einen neuen Unternehmensrekord von 26,9 Millionen Unzen Silberäquivalent, bestehend aus 12,8 Millionen Unzen Silber und 192.353 Unzen Gold, was einer Steigerung von 32 % gegenüber 2020 entspricht. Dieses Wachstum ist in erster Linie auf die Aufnahme der Produktion in der Mine Ermitaño bei Santa Elena und die Übernahme der Goldmine Jerritt Canyon zurückzuführen.

### Welches sind die wichtigsten Unternehmenskatalysatoren für die nächsten 6 bis 12 Monate?

Die wichtigsten Katalysatoren für First Majestic im Jahr 2022 sind:

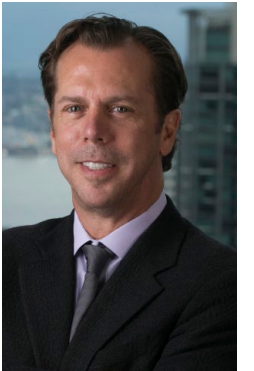
- ▶ Deutliches Produktionswachstum auf 45-50 Millionen Unzen Silberäquivalent bis Ende 2024 prognostiziert
- ▶ Erweiterung der LNG-Anlage Santa Elena von 14 MW auf 24 MW mit vier zusätzlichen LNG-Generatoren zur Erhöhung der Stromkapazität für die neue Mine Ermitaño
- ▶ Das Unternehmen installiert im Betrieb Santa Elena einen doppelten Kreislauf, um die Ausbeute zu erhöhen, indem es eine feinere Zerkleinerung des Ermitaño-Erzes ermöglicht.
- ▶ In der Ermitaño-Mine von Santa Elena soll die Produktion bis 2023 von 1.000 Tonnen pro Tag auf 2.000 Tonnen pro Tag gesteigert werden.
- ▶ Wiederinbetriebnahme der Untertagebergwerke West Generator und Saval II im Jerritt

Canyon, die die Produktion steigern und die Gesamtbetriebskosten senken sollen

- ▶ Kontinuierliche Verbesserung der metallurgischen Ausbeute durch die Einführung von Mikroblasen, Feinmahlung und anderen F&E-Maßnahmen

### Was unterscheidet First Majestic von den anderen Silberproduzenten?

First Majestic, ein führender Silberproduzent, ist bekannt für seine Konzentration auf die Reinheit des Silbers und seine starke Abhängigkeit von den Silberpreisen. Das Unternehmen besitzt und betreibt vier Doré-produzierende Minen und rechnet bis Ende 2024 mit einem organischen Wachstum von 45 bis 50 Millionen Unzen Silberäquivalent pro Jahr (gegenüber geschätzten 33 Millionen im Jahr 2022).



Keith Neumeyer, CEO





# MAG Silver

## Low-Cost-Silberförderung und stetige Ressourcenausweitung



MAG Silver ist eine kanadische Bergbaugesellschaft und konnte jüngst sein Juanicipio Projekt zusammen mit dem Partner Fresnillo in Produktion bringen. Den großen Durchbruch dürfen Anleger für das vierte Quartal 2022 erwarten, wenn die Gesellschaft mit Hilfe der eigenen Verarbeitungsanlage in die kommerzielle Silberförderung einsteigen wird. Stetige Neuentdeckungen lassen das Ausmaß des weiteren Silberpotenzials nur erahnen. Das zweite Silberprojekt Deer Trail sorgte jüngst ebenfalls für gute Resultate. Mit der Übernahme von Gatling Exploration konnte man sich zudem das hochkarätige Larder Projekt in Ontario sichern.

### Silberprojekt Juanicipio – Anteilsverhältnisse + Infrastruktur

Das Juanicipio-Projekt gehört zu 44% MAG Silver und zu 56% Fresnillo, einem der größten Silberproduzenten weltweit, der direkt neben Juanicipio gleich mehrere weitere Großprojekte betreibt. Juanicipio ist innerhalb des Fresnillo Silver Trends umzingelt von hochkarätigen Minen-Projekten, die bis dato mehr als vier Milliarden Unzen Silber und damit über 10% der gesamten weltweiten Silberförderung hervorbrachten. Aufgrund der Nähe zur gleichnamigen Stadt Fresnillo ist Juanicipio direkt in eine sehr gut ausgebauten Infrastruktur eingebunden.

Silberprojekt Juanicipio, das gemeinsam mit Fresnillo Plc erschlossen wird.  
(Quelle : MAG Silver)



### Silberprojekt Juanicipio – Ressource

Das Projekt, das mehrere Adern beherbergt, besitzt allein innerhalb der Bonanza Zone aktuelle Ressourcen von etwa 8,17 Millionen Tonnen Erz mit 550g/t Silber für 145 Millionen Unzen Silber in der Kategorie angezeigt und 1,98 Millionen Tonnen Erz mit 648g/t Silber für 41 Millionen Unzen Silber in der Kategorie geschlussfolgert. Hinzu kommen etwa 848 Millionen Pfund Zink und Blei in der Kategorie angezeigt. Die Deep Zone verfügt über 4,66 Millionen Tonnen Erz mit 209g/t Silber für 31 Millionen Unzen Silber in der Kategorie angezeigt und 10,14 Millionen Tonnen Erz mit 151g/t Silber für 49 Millionen Unzen Silber in der Kategorie geschlussfolgert. Dazu kommen nochmals 790 Millionen Pfund Zink und Blei in der Kategorie angezeigt und 1,73 Milliarden Pfund Zink und Blei in der Kategorie geschlussfolgert. Juanicipio enthält darüber hinaus über 1,5 Millionen Unzen Gold, das im vererzten System homogen verteilt ist. Die bekannte Ressource ist jedoch noch nach mehreren Seiten hin offen, also noch längst nicht komplett abgegrenzt.

### Silberprojekt Juanicipio – Positive Wirtschaftlichkeitsstudie

Die sehr hohen Grade sind auch der Hauptgrund dafür, dass Juanicipio zu einer Low-Cost-Mine werden wird. Laut der aktuellen Wirtschaftlichkeitsstudie (PEA) aus dem November 2017 ergeben sich auf Basis eines Silberpreises von 17,90 US\$ je Unze, eines Goldpreises von 1.250 US\$ je Unze, eines Zinkpreises von 1,00 US\$ je Pfund und eines Bleipreises von 0,95 US\$ je Pfund sowie einer täglichen Fördermenge von 4.000 Tonnen und einer Minenlaufzeit von 19 Jahren All-In-Sustaining-Cashkosten von 5,02 US\$ je Unze Silberäquivalent. Die Rückzahlungsdauer beträgt lediglich 1,8 Jahre, der nachsteuerliche Kapitalwert (NPV) 1,138 Milliarden US\$ und die nachsteuerliche Rentabilität (IRR) sehr starke 44%. Selbst für weitaus schlechtere Basiswerte von 14,50 US\$ je Unze Silber, 1.000 US\$ je Unze Gold sowie jeweils 0,75 US\$ je Pfund Zink und Blei weist Juanicipio noch sehr gute wirtschaftli-

che Kennzahlen aus. Die Rückzahlungsdauer beträgt für dieses Szenario 2,6 Jahre, der nachsteuerliche Kapitalwert 635 Millionen US\$ und die nachsteuerliche Rentabilität 30%. Für höhere, aktuell dennoch konservative Preise von 23 US\$ je Unze Silber, 1.450 US\$ je Unze Gold, 1,15 US\$ je Pfund Blei und 1,20 US\$ je Pfund Zink ergibt sich eine Rückzahlungsdauer von 1,2 Jahren, ein nachsteuerlicher NPV von 1,729 Milliarden US\$ sowie eine nachsteuerliche IRR von 61%.

### Silberprojekt Juanicipio – Produktion + Abnahmevereinbarungen

Die Juanicipio Mine ist eine Untertagemine. Im zweiten Quartal 2022 wurden insgesamt 154.000 Tonnen mineralisiertes Material verarbeitet, was zu einer Ausbeute von 2,2 Millionen Unzen Silber, 5.119 Unzen Gold, 1.016 Tonnen Blei und 1.599 Tonnen Zink führte. Die Verarbeitung fand dabei noch nicht in der eigenen 4.000 tpd Anlage statt, sondern lediglich tageweise in den Mühlen Saucito und Fresnillo des gleichnamigen Partners Fresnillo. Die eigene Anlage wird im vierten Quartal 2022 die Arbeit aufnehmen und dann weitaus höhere Tonnagen verarbeiten. Weiterhin wurden von den Partnern sowohl Blei- als auch Zinkabnahmevereinbarungen getroffen, wonach beide Konzentrate von Met-Mex Peñoles, S.A. De C.V., in Torreón, Mexiko, zu Marktbedingungen gehandelt werden.

### Silberprojekt Juanicipio – Explorations- und Produktionserweiterungspotenzial!

Juanicipio verfügt über ein bisher ungeahntes Explorationspotenzial. Sieht man sich einmal die nähere Umgebung des Joint Venture Gebiets an, so erkennt man schnell, dass Fresnillo östlich davon gleich mehrere weitere Erzvenen identifiziert hat. Diese verlaufen parallel zu den Valdecanas- und Juanicipio-Mineralisationen und dürften sich bis in das Joint Venture Gebiet hinein erstrecken.

### Silberprojekt Juanicipio – Bohrerfolge sorgen für höhere Ressourcenbasis

Seit Veröffentlichung der letzten Ressourcen-schätzung in 2017 konnte das Unternehmen mehrmals vermelden, dass man bei Bohrungen zur Erweiterung der Valdecanas Deep Zone West auf signifikante Silber-/Gold-Mineralisierungen gestoßen ist. Dabei konnte man unter anderem:

**11,6 Meter** mit 783g/t Silber, 2,57g/t Gold, 6,52% Blei, 9,46% Zink, 0,32% Kupfer, **5,20 Meter** mit 333g/t Silber, 16,87g/t Gold, 4,47% Blei, 3,77% Zink, 1,04% Kupfer, inklusive **1,44 Meter** mit 854g/t Silber, 54,67g/t Gold, 3,21% Blei, 2,72% Zink, 2,28% Kupfer sowie **5,60 Meter** mit 177g/t Silber, 7,36g/t Gold, 2,39% Blei, 6,31% Zink, 0,12% Kupfer, inklusive **3,15 Meter** mit 283g/t Silber, 12,62g/t Gold, 3,62% Blei, 8,42% Zink, 0,17% Kupfer nachweisen.

MAG Silver konnte damit vor allem höhere Goldgrade sowie einen Wechsel von Silber hin zu hochgradigen Kupfer-, Blei- und Zink-Arealen nachweisen.

Zudem konnte man eine parallel verlaufende Mineralisierung namens Pre-Anticipada nachweisen. Diese enthielt bis zu 3,2 Meter mit 472g/t Silber, 0,31g/t Gold, 0,39% Blei, 0,43% Zink und 0,03% Kupfer.

2019 konnte man zudem die Entdeckung der Venadas Vein bekanntgeben. Diese ist die erste mineralisierte Ader im Fresnillo Distrikt, die in einem hohen Winkel (nordöstlich) zu den historisch abgebauten nordwestlich orientierten Adern ausgerichtet ist. Bohrungen erbrachten bis zu 1.485g/t Silber und bis zu 25,10g/t Gold. 2020 konnte man im Bereich der Deep Zone einen weiteren Volltreffer vermelden. So stieß man unter anderem innerhalb eines 5,7 Meter langen Abschnitts auf sensationelle 3.884g/t Silber, 8,4g/t Gold, 6,5% Blei und 9,7% Zink. Das 2020er Bohrprogramm lieferte weitere überragende Resultate, wie etwa 1,0 Meter mit 7.920g/t Silber und 4,3g/t Gold plus Blei, Zink und Kupfer, 3,95 Meter mit 3.584g/t Silber, und 5,7g/t Gold plus Basismetalle sowie 8,60 Meter mit 1.356g/t Silber und 3,3g/t Gold. Darüber hinaus stieß

# Exklusives Interview mit George Paspalas, CEO von MAG Silver

Explorationsbohrungen auf dem Grundstück Deer Trail  
(Quelle : MAG Silver)



man auch auf längere Abschnitte wie unter anderem 37,85 Meter mit 357g/t Silber plus Beiprodukte.

## Deer Trail Projekt

Das Deer Trail Projekt liegt in Utah und umfasst 111 patentierte und 682 unpatentierte Claims (etwa 5.600 Hektar), die die historische Deer Trail Mine und das angrenzende Alunite Ridge Gebiet umfassen. MAG Silver rechnet damit, dass die hochgradigen Silber-, Gold-, Blei-, Zink- und Kupfer-CRD-Sulfide der Mine Deer Trail durch eine kilometerlange kontinuierliche Mineralisierung mit einem Porphyr-Kupfer-Molybdän-Zentrum verbunden sind, das westlich in der Nähe von Alunite Ridge liegt. Bei ersten Bohrungen stieß man unter anderem auf 0,50 Meter mit 426g/t Silber, 6,5g/t Gold und 17,1% Blei und Zink sowie auf 1,90 Meter mit 952g/t Silber, 38,2g/t Gold und 9,2% Blei und Zink.

## Larder Projekt

Das Projekt Larder beherbergt drei hochgradige Goldlagerstätten entlang des Cadillac-Larder Lake Break, 35 Kilometer östlich von Kirkland Lake in Nordontario. Das Projekt befindet sich zu 100% im Besitz von MAG Silver und besteht aus patentierten und unpatentierten Claims, Pachtverträgen und Bergbaulizenzen in den Gemeinden McVittie und McGarry. Das 3.370 Hektar

große Projektgebiet liegt 7 Kilometer westlich der Mine Kerr Addison. Alle Teile des Larder-Grundstücks sind leicht zugänglich und MAG Silver erwartet, dass das bestehende Explorationsteam, das von Gatling Exploration übernommen wurde, auch in Zukunft tätig sein wird.

## Zusammenfassung: Ramp-Up wird schnell zu einem hohen positiven Cashflow führen

MAG Silver besitzt mit Juanicipio eines der hochgradigsten Silber-Vorkommen weltweit und hat mittlerweile alle Projekt-Risiken eliminiert. Hohe Grade, sehr gut finanziert, minimale politische und Entwicklungs-Risiken, eine sehr gute Metallurgie sowie Zugang zu genügend Energie und Wasser und der Anschluss an die bestehende Infrastruktur nahe Fresnillo lassen kaum Spielraum für Abwärtspotenzial. Dahingegen ist das Aufwärtspotenzial mit der Möglichkeit weiterer parallel verlaufender Vererzungstrends und Erweiterungsmöglichkeiten in die Tiefe hin, umso höher. Der kommerzielle Produktionsstart inklusive Ramp-Up-Phase wird dem Unternehmen in den kommenden Monaten einen positiven Cashflow beschern. Ab dann wird buchstäblich Geld gedruckt, denn Juanicipio ist eine der am kostengünstigsten produzierenden Silberminen weltweit. Mit dem Deer Trail Projekt und dem Larder Projekt hat MAG Silver eine gute Entwicklungspipeline, inklusive Diversifizierung auf drei Länder.

## Was haben Sie und Ihr Unternehmen in den letzten 12 Monaten erreicht?

Das Juanicipio-Joint-Venture (56 % Fresnillo plc und der Betreiber, 44 % MAG) hat den Bau der Juanicipio-Aufbereitungsanlage Ende 2021 abgeschlossen und die gesamte Anlage mit Ausnahme der Mahlmühlen mit Wasser in Betrieb genommen. Für den Betrieb der Mahlwerke wird zusätzliche Energie benötigt, und das Joint Venture wartet auf den Anschluss an das nationale mexikanische Stromnetz durch die zuständigen Energiebehörden.

Im Laufe des Jahres 2022 und bis zum Anschluss an das Stromnetz wurde eine beträchtliche Tonnage aus dem Untertagebau in den beiden benachbarten Verarbeitungsanlagen von Fresnillo verarbeitet. Dies war ein großer Glücksfall für MAG und das Joint Venture, da die Verarbeitung der Juanicipio-Mineralisierung verstanden wurde, was das Risiko der Inbetriebnahme der Anlage verringern wird, ein beträchtlicher Cashflow im Laufe des Jahres produziert wurde und, was am wichtigsten ist, der hochgradige Charakter der Valdecanas-Ader bestätigt wurde.

Die Explorationsbohrungen auf dem Grundstück Juanicipio werden fortgesetzt und umfassen laufende Step-Out- und In-Fill-Bohrungen im Bereich des Adersystems Valdecanas sowie ein neues Explorationsziel auf der grünen Wiese: Cesantoni.

Die Bohrungen auf dem Grundstück Deer Trail in Utah wurden im Anschluss an die sehr erfolgreiche Phase-I-Bohrkampagne von 2021 fortgesetzt - die Ergebnisse der Bohrungen von 2022 werden voraussichtlich Anfang 2023 veröffentlicht.

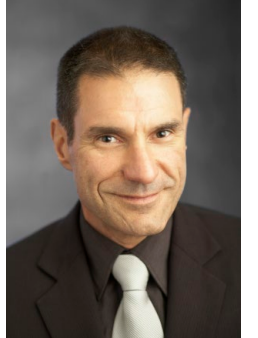
MAG hat im zweiten Quartal 2022 erfolgreich eine opportunistische Akquisition von Gatling Exploration durchgeführt. Das Interesse gilt hier dem Grundstück Larder, wo MAG der Ansicht ist, dass die tieferen Ebenen einer Reihe von Explorationszielen auf dem Grundstück noch nicht erprobt wurden. Larder liegt auf dem historisch ertragreichen Cadillac-Larder-Bruch im Osten Kanadas, der zu den produktivsten Goldsystemen der Welt zählt.

## Welches sind die wichtigsten Unternehmenskatalysatoren für die nächsten 6 bis 12 Monate?

Anschluss der Aufbereitungsanlage Juanicipio an das nationale Stromnetz in Mexiko und Beginn des Produktionshochlaufs. Erfolgreiche Explorationsbohrungen auf dem Grundstück Juanicipio sowie bei Deer Trail und Larder.

## Wie schätzen Sie die aktuelle Situation auf dem Silbermarkt ein?

Der Silbermarkt ist bereit für eine langfristige Hausse. Da die Silberproduktion in den letzten Jahren aufgrund von Minenschließungen zurückgegangen ist, ist die Nachfrage gestiegen. Dies ist ein klassisches Angebot-Nachfrage-Szenario, das zu höheren Preisen führen wird. In Verbindung mit den Auswirkungen höherer Zinssätze und der Inflation auf die Weltwirtschaft steht dem Silbermarkt eine sehr gute Entwicklung bevor.



George Paspalas, CEO

**MAG Silver Corp.**

**ISIN:** CA55903Q1046  
**WKN:** 460241  
**FRA:** MQ8  
**TSX:** MAG  
**NYSE MKT:** MAG

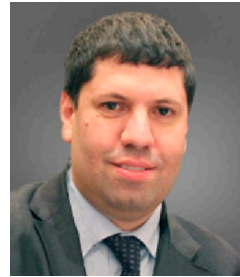
Vollständig verwässerte Aktien: 100,8 Mio.

**Kontakt:**  
 Telefon: +1 604-630-1399  
 info@magsilver.com  
 www.magsilver.com



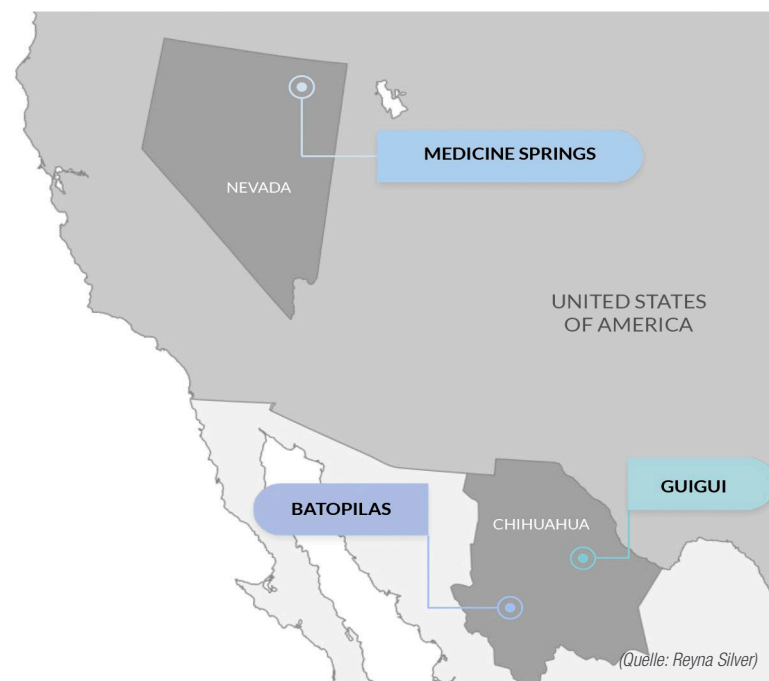
# Reyna Silver

## Mehrere heiße Eisen im Feuer in Mexiko und Nevada



Jorge Ramiro Monroy, CEO

Reyna Silver ist eine kanadische Bergbau-Entwicklungs-Gesellschaft mit mehreren, potenziell hochkarätigen Silber-Projekten im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua und einem weiteren Projekt in Nevada. Das Unternehmen konnte bereits mehrere spektakuläre Silberfunde vermelden und diese mittels Bohrungen in 2021 auch bestätigen. Kopf des Explorationsteams ist Dr. Peter Megaw, der in der Vergangenheit einige spektakuläre Funde verzeichnete, unter anderem auch MAG Silvers riesige Juanicipio Lagerstätte. Der Großteil der Aktien liegt in den Händen des Managements beziehungsweise von institutionellen Investoren. Größter Einzelaktionär ist MAG Silver. Spratt ist ebenfalls an Bord.



### Flaggschiffprojekt Guigui – Lage und Infrastruktur

Reyna Silvers Flaggschiffprojekt nennt sich Guigui, umfasst etwa 4.750 Hektar und liegt inmitten des Santa Eulalia Distrikts, etwa 15 Kilometer von Chihuahua City entfernt. Dort befindet sich auch ein internationaler Flughafen. Reyna Silvers Projektgelände ist sehr gut mittels geteilter Straßen zu erreichen.

### Flaggschiffprojekt Guigui – historische Förderung + Minen des Santa Eulalia Distrikts

Reyna Silvers Konzessionsgebiete liegen im südlichen Bereich des Santa Eulalia Distrikts, der bis dato nur sporadisch auf hochgradige Silbervorkommen untersucht wurde. Der westliche und östliche Teil des Santa Eulalia Camps beherbergt mehrere Minen, die mittels Toll Milling ausgebeutet werden. In der gesamten Geschichte des Distrikts wurden bereits etwa 510 Millionen Unzen Silber, 4,2 Millionen Tonnen Blei und 3,6 Millionen Tonnen Zink gefördert. Die durchschnittlichen Grade lagen dabei bei überaus hohen 310g/t Silber, 8,2% Blei und 7,1% Zink. Santa Eulalia ist damit eine der größten Karbonat-Ersatzlagerstätten (CRD) der Welt, wobei die Hälfte des CRD-Spektrums „fehlt“.

### Flaggschiffprojekt Guigui – bisherige Explorationserfolge

Reyna Silvers Managementteam geht davon aus, dass diese fehlende Hälfte genau in Reyna Silvers Konzessionsgebiet liegt. Und nicht nur Reyna Silvers Management glaubt dies, sondern auch Dr. Peter Megaw, seines Zeichens inoffizieller „Silberpaps“ Mexikos und nicht nur einer der größten Silberlagerstätten-Kenner Mexikos, sondern auch Entdecker des riesigen Juanicipio-Vorkommens von MAG Silver. Megaw war es auch, der bereits in den 1980er Jahren Dissertationsstudien über die Geologie und Geochemie des Santa Eulalia Bergbaugesbietes durchführte und letztendlich Guigui auch in MAG Silver einbrachte. Das Unternehmen konnte dabei unter anderem 8,3 Meter mit durchschnittlich 523g/t Silberäquivalent nachweisen, als man die Ausläufer der operativen San Antonio Mine verfolgte.

### Flaggschiffprojekt Guigui – Eigene Explorationstätigkeiten

Peter Megaw führt auch bei Reyna Silver das Explorationsteam an. Im Oktober 2021 konnte

man den ersten Volltreffer auf Guigui vermelden. So stieß man in zwei Bohrungen auf eine bisher unbekannte rhyolitische Intrusion mit einer Mächtigkeit von über 200 Metern, die entlang ihrer Basis eine ausgedehnte hochgradige Sulfidmineralisierung aufweist. Eines der Bohrlöcher durchteufte 54,90 Meter einer durchdringenden mehrstufigen Epidot-Skarn-Alteration, die von mindestens 4 überlagernden Sulfidmineralisierungsstufen durchzogen ist. Dort stieß man unter anderem auch auf 184 g/t Silber auf 2,3 Metern, inklusive eines 0,59 Meter langen Abschnitts mit 523 g/t Silber. Darunter befindet sich eine Zone mit höherem Zinkgehalt (bis 18,35 % Zink). Im Anschluss an eine Zone mit schwach sulfidiertem Skarn liegt eine schmale kupferhaltige Stufe (bis 1,58 % Kupfer) mit mäßigem Zink. Die untersten 15 Meter des mineralisierten Skarns sind am stärksten mineralisiert und weisen einen durchgängig hohen Zinkgehalt (bis 15,2 % Zink) auf.

### Silberprojekt Batopilas – Lage und Infrastruktur

Reyna Silvers zweites, aussichtsreiches Silberprojekt nennt sich Batopilas, umfasst 1.117 Hektar und damit einen signifikanten Bereich des historischen Batopilas Minen-Distrikts und liegt ebenfalls im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua, etwa 300 Kilometer südwestlich von Chihuahua City. Weitere 15 Kilometer südwestlich liegt Goldcorps ehemalige El Sauzal Mine. Ein Straßenzugang ist via der nahegelegenen Stadt Batopilas möglich. Zudem ist ausreichend Wasser in oberflächennahen Reservoirs vorhanden.

### Silberprojekt Batopilas – historische Förderung

Der Batopilas Minen-Distrikt gilt als eines der ganz wenigen Bergbaureviere, in denen das Hauptmineral natives Silber ist. Der Reinheitsgrad dieses Vorkommens kann bis zu 75% Silber betragen. Batopilas wurde um 1630 entdeckt. Die historische Produktion von 1632-1912 belief sich auf etwa 300 Millionen Unzen



Bohrkerne aus den früheren Bohrprogrammen bei Guigui. (Quelle: Reyna Silver)

Silber mit durchschnittlichen Graden von über 1.500g/t. Die hochgradige Produktion erfolgte dabei aus mehr als 30 bekannten Adern. Die Mineralisierung erfolgt in Form von Hülzen aus kristallinem nativem Silber, die unregelmäßig entlang anhaltender Strukturen über eine vertikale Entfernung von über 700 Metern verteilt sind.

### Silberprojekt Batopilas – bisherige Explorationserfolge

Erste moderne Bohrungen, die von MAG Silver durchgeführt wurden, beinhalteten unter anderem 1,7 Meter mit durchschnittlich 2.357g/t Silber, einschließlich 20cm mit 19.000g/t Silber sowie 1 Meter mit durchschnittlich 3.000g/t Silber. Ein erstes, eigenes Bohrprogramm startete im Juni 2021 und führte alsbald zu ersten Bohrerfolgen. Dabei konnten relativ oberflächennahe, kurze Abschnitte mit bis zu 28,70g/t Gold und 10.565g/t Silber nachgewiesen werden. Bei zusätzlichen Probenentnahmen enthielten mehr als 10% der 1.500 Proben Gehalte zwischen 1,1 und 32,6g/t Silber. 6% enthielten Grade zwischen 199 und 14.170g/t Silber. 25% enthielten sowohl Gold als auch Silber.



Batopilas: Silberner  
Fischgrätenkristall mit schwarzem  
Argentit (Akanthit), etwa 3 cm lang  
(Quelle: Reyna Silver)

### Silberprojekt Batopilas – Eigene Explorationstätigkeiten

Reyna Silver führte von Oktober bis Dezember 2020 ein umfangreiches Probenentnahmeprogramm durch. Dabei erhielt man insgesamt 258 Proben, die Silbergrade von 305 bis 42.302g/t Silber und 1,03 bis 21,4g/t Gold enthielten. Diese stammen aus dem nordwestlichen Bereich des Projektgebiets. Dort konnte man zudem zwei bislang unbekannte Adern entdecken, wovon eine auch höhere Goldgehalte enthielt. Hochauflösende Satelliten-Hyperspektralbilder, die im Anschluss an das Beprobungsprogramm empfangen wurden, zeigen, dass eine ausgeprägte Alterationsmineralogie mit neuen und seit langem bekannten Strukturen übereinstimmt; weitere Anomalien wurden überprüft und beprobt.

### Silberprojekt La Reyna

Das Silberprojekt La Reyna umfasst etwa 300 Hektar sowie die ehemalige La Reyna Mine und liegt im östlichen Teil des Cusihiuiriachic Silber-Distrikts, aus dem in der Historie bereits rund 80 Millionen Unzen Silber plus Beiprodukte gefördert wurden. Das Projektgelände befindet sich 10 Kilometer südöstlich des Dorfes Cusihiuiriachic und 32 Kilometer südöstlich von Cu-

auhtémoc. Bis zum Flaggschiffprojekt Guigui sind es etwa 140 Kilometer per Straße, was für zukünftige Aktivitäten einen gewissen Synergieeffekt bieten könnte. La Reyna ist vollständig umschlossen von Sierra Metals Projekt Cusi. Die gleichnamige Cusi Mine, aus der 2019 etwa 1,03 Millionen Unzen Silberäquivalent mit durchschnittlichen Graden von 129g/t Silber gefördert wurden, befindet sich 10 Kilometer nordwestlich von La Reyna. Durch La Reyna verläuft ein Mineralisierungstrend, der bei früheren Oberflächenexplorationen von Dia Bras Mexicana – jetzt Sierra Metals – identifiziert wurde. 62 Proben enthielten einen Gehalt von über 200g/t Silber. Mehrere Proben analysierten über 1.000g/t Silber mit einem Maximum von 5.140g/t Silber, 1,67g/t Gold, 0,63% Kupfer, 7,64% Blei und 1,33% Zink. Die Bohrungen reichten weniger als 100 Meter in die Tiefe. Reyna Silvers Explorationsteam geht davon aus, dass sich dieser Trend in die Tiefe hin fortsetzen könnte.

### Silberprojekt Medicine Springs

Das Silber-Blei-Zinkprojekt Medicine Springs umfasst 4.831 Hektar und liegt in Elko, im Nordosten von Nevada, direkt im Ruby Mountains Valley am berühmten Carlin Trend. Das Projektgelände befindet sich auf einer großen regionalen Struktur, die signifikante CRDs beherbergt.

Halden- und Gesteinssplitterproben liegen teilweise weit über dem Schwellenwert von 400g/t Silber. Von früheren Eigentümern vorgenommene Beprobungen deuten auf signifikante Vorkommen hin. Von 66 Proben enthielten 17 Proben mehr als 100g/t Silber, mit einem Maximalwert von 559g/t. Weiterhin wurden 125 Reverse-Circulation-Bohrungen mit einer durchschnittlichen Tiefe von lediglich 43 Metern durchgeführt. Dabei stieß man unter anderem auf 33 Meter mit 90g/t Silber, 7,6 Meter mit 138g/t Silber sowie 6 Meter mit 225g/t Silber. Weitere, anomale Boden- und Gesteins-Silber-Gehalte unterstreichen das Silber-Potenzial dieses Gebietes. Reyna Silver führte 2021 ein eigenes Bodenprobenprogramm durch und stieß dabei in einem 6x6 Kilometer umfassenden Gebiet auf sehr gute Ergebnisse für Silber (37 Proben ergaben über 66g/t, zwei davon über 1.000g/t Silber), Blei und Zink, mit Kupfer entlang eines markanten NE-SW-streichenden strukturellen Netzwerks. Das Unternehmen begann im Mai 2022 mit einer ausgedehnten Explorationskampagne, die auch bis zu 7.000 Meter an Bohrungen beinhaltet, welche im September 2022 aufgenommen wurden.

### Starke Aktionärsstruktur

Reyna Silver verfügt über eine überaus starke Aktionärsstruktur. MAG Silver ist größter Einzelaktionär mit etwa 8% aller ausstehenden Aktien und stellt zudem eine exzellente Explorationsexpertise zur Verfügung. 17% hält das Management, weitere 40% institutionelle Investoren, darunter Sprout Asset Management sowie mehrere Fonds. Nur etwa 35% befinden sich damit als Free Float in den Händen von Kleinanlegern.

### Zusammenfassung: Überzeichnete Finanzierung ermöglicht rasche Exploration

Reyna Silver hat gleich mehrere hochkarätige Projekte im Portfolio, von denen in den kommenden Monaten signifikante Resultate zu erwarten sind. Auf Guigui wurde man bereits fünf

und sollte in Kürze weitere Volltreffer landen können. Auf Batopilas ist die Bohrkampagne in vollem Gange. Auf La Reyna laufen umfassende Oberflächen- und Späneproben und detaillierte Kartierungen. Für Medicine Springs arbeitet man an einer Neudefinition der Ausdehnung der Mineralisierung sowie an einer Evaluierung der bestehenden Bohrziele. Eine Bohrkampagne ist hier für das laufende Jahr 2022 geplant. Sollte nur auf einem von 4 potenziell hochkarätigen Silberprojekten ein Volltreffer gelingen, dann dürfte das zu einer Neubewertung der Reyna Silver Aktie führen. Dafür sorgen soll der Silberpapst Dr. Peter Megaw, der praktisch Top-Lagerstätten am laufenden Band entdeckt. Mittels einer überzeichneten Finanzierung in Höhe von 5 Millionen CA\$, die im Juni 2022 abgeschlossen wurde, hat Reyna Silver genügend Kapital, um alle geplanten Explorationstätigkeiten durchzuführen.

**Reyna Silver Corp.**



**ISIN:** CA76170Q1063  
**WKN:** A2P6EN  
**FRA:** 4ZC  
**TSX-V:** RSLV

Vollständig verwässerte Aktien: 118,3 Mio.

**Kontakt:**  
 Telefon: +1-416-977-3188-112  
 info@reynasilver.com  
 www.reynasilver.com



# Sierra Madre Gold & Silver

## Ein Volltreffer nach dem anderen und eine fertige Produktionsanlage startbereit

Sierra Madre Gold & Silver ist eine kanadische Bergbau-Entwicklungs-Gesellschaft, die sich auf Silber- und Gold-Vorkommen in Mexiko fokussiert. Dort konnte man sich bereits zwei sehr aussichtsreiche Projekte mit einer hohen, historischen Ressource sichern. Erste Bohrresultate deuten auf hochkarätige Lagerstätten hin. Zudem sicherte man sich von First Majestic Silver die La Guitarra Silbermine inklusive startbereiter Förderanlage.

### La Guitarra Silber-Gold-Mine

Diese Mine samt voll genehmigter und startbereiter Verarbeitungsanlage sicherte man sich im Mai 2022 durch die Ausgabe von etwa 69 Millionen eigenen Aktien, womit First Majestic Silver größter Einzelaktionär wurde. La Guitarra befindet sich im südöstlichen Teil des mexikanischen Silbergürtels; bis August 2018 war dort eine Untertage mine in Betrieb. Die frühere Produktion lag zwischen 2015 und 2018 in der Größenordnung von 1 Million bis 1,5 Millionen Unzen Silberäquivalent pro Jahr. Die derzeitige Infrastruktur umfasst zwei unterirdische Zentren (La Guitarra und Coloso), die Flotationsmühle mit einer Kapazität von 500 Tonnen pro Tag, eine genehmigte Absetzanlage, mehrere Arbeitsgebäude, Ausrüstung und damit verbundene Infra-

struktur. La Guitarra beherbergt historische gemessene und angezeigte Mineralressourcen von ungefähr 7,45 Millionen Unzen Silberäquivalent und historische abgeleitete Mineralressourcen von ungefähr 10,02 Millionen Unzen Silberäquivalent. Mehrere Managementmitglieder betrieben die Mine in den Jahren 2006 bis 2009 und gehen davon aus, dass die Mine eine der größten unterirdischen Vorkommen an Silber in ganz Mexiko beherbergen könnte. So beherbergt das Projektgelände unter anderem 15 Kilometer bekannte Strukturen, die noch nicht erprobt wurden.

### Tepic Projekt – Lage und Infrastruktur

Sierra Madre Gold & Silvers weiteres Flaggschiffprojekt nennt sich Tepic und liegt 22 Kilometer südlich der gleichnamigen Stadt Tepic, die ihrerseits die Hauptstadt des mexikanischen Bundesstaats Nayarit ist. Tepic zählt weit über 300.000 Einwohner und verfügt über einen eigenen Flughafen, der nur 15 Kilometer vom Tepic Projekt entfernt liegt. Die nähere Umgebung, die als sehr minenfreundlich gilt, verfügt über spezialisierte Arbeitskräfte, die mit schwerem Gerät und dem Bergbau in der Umgebung vertraut sind. Durch die Nähe zur Stadt Tepic verfügt Sierra Madres Projekt über einen nahen Zugang zum nationalen Stromnetz. Zudem sind industrielle Zulieferer, Maschinen und Fabriken in Tepic leicht verfügbar. Das Tepic Projekt umfasst rund 2.612,5 Hektar.

### Tepic Projekt – Geologie, Ressource und historische Explorationsarbeiten

Tepic beherbergt eine oberflächennahe, epithermale Gold- und Silberlagerstätte mit niedriger Sulfidierung, die innerhalb der geologischen Provinz Sierra Madre liegt. Das Hauptaugenmerk liegt auf den Silbervorkommen, mit Gold als Nebenprodukt. Für das Projekt existiert bereits ein historischer technischer Bericht aus dem Jahr 2013, der gemäß dem kanadischen

Bergbau-Standard NI 43-101 erstellt wurde, mit einer angezeigten Ressource von 7,1 Millionen Unzen bei durchschnittlich 201g/t Silberäquivalent und einer abgeleiteten Ressource von 3,1 Millionen Unzen mit durchschnittlich 181g/t Silberäquivalent. Etwa zwei Drittel dieser Ressourcen sind dabei Silber, ein Drittel Gold. Weiteres Ressourcenpotenzial ergibt sich aus einer Neuinterpretation von Bohrergebnissen, die stark vermuten lassen, dass die beiden Dos Hornos Strukturen entgegen früherer Meinung nicht abgeschnitten, sondern entlang des Streichens offen sind. Weiterhin geht das erfahrene Sierra Madre Managementteam davon aus, dass sich die Streichlänge viel weiter fortsetzt und der bekannte Erzkörper zudem noch weiteres Potenzial in der Tiefe besitzt.

Das Projekt verfügt zudem über gute vorläufige metallurgische Testergebnisse für die Gewinnung von Gold und Silber. Flotationsversuche und Cyanidlaugung von Tailings konnten Wiedergewinnungsraten von bis zu 94% bei Gold und 90% bei Silber ermitteln.

### Tepic Projekt – Eigene Bohrarbeiten und kommende Katalysatoren

Bereits vor dem jüngsten Börsenlisting im April 2021 wurden von Sierra Madre auf dem Projektgelände mehr als 10 Kilometer hydrothermale, mineralisierte Strukturen identifiziert, wobei sich gleich mehrere identifizierte Mineralisierungszonen über einen Kilometer mit Mächtigkeiten von bis zu 200 Metern erstrecken. Erkundungsproben ergaben Silber-Werte von <0,5 bis 648 Gramm pro Tonne und Goldwerte von <0,005 bis 7,43 g/t. Nach dem Börsengang begann das Unternehmen im Mai ein umfangreiches Bohrprogramm. Dabei bohrte man zunächst 21 Löcher, für die bereits eine Genehmigung vorlag. Im September 2021 konnte das Unternehmen erstmals Bohrresultate vorlegen und die hatten es bereits in sich. So stieß man unter anderem auf 15,2 Meter mit 2.23g/t Gold und, 263g/t Silber sowie auf 22,9 Meter mit 1,47g/t Gold und 119g/t Silber. Weiters konnte man im Oktober 2021 unter anderem 9,2 Meter mit 54,2g/t Silber

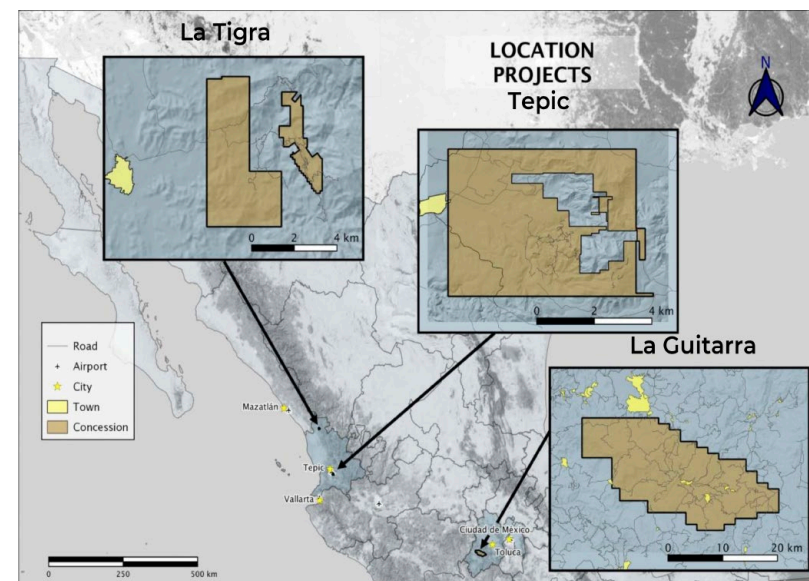
und 6,52g/t Gold ausmachen. Damit konnte die Gesellschaft nachweisen, dass die bereits bekannten Mineralisierungen sogar noch größer sind als bisher angenommen. Zudem konnte man gleich 6 weitere, potenziell hochkarätige Areale ausmachen. Nach Abschluss der zweiten Phase der Bohrkampagne will Sierra Madre rasch eine erste Ressourcenschätzung für Tepic vorlegen. Danach soll zügig eine erste Wirtschaftlichkeitsstudie erstellt werden. Zudem will das Unternehmen rasch zusätzliche Projekte akquirieren, die zu einer signifikanten Erhöhung der Ressourcenbasis führen sollen.

### La Tigra Projekt

La Tigra liegt 148 Kilometer nördlich von Tepic im mexikanischen Bundesstaat Nayarit. Das Projekt besteht aus sieben Bergbaukonzessionen mit einer Gesamtfläche von 357 Hektar, die einen Großteil der historischen Minen im Distrito Minero Del Tigre umfassen. La Tigra verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur und ist über eine Straße erreichbar, die nach 10 Kilometer auf den Highway führt. Sierra Madre begann sofort nach der Akquisition mit einem ausgedehnten Explorationsprogramm, welches auch schnell zu ersten Erfolgen führte. So konnte man bereits im Oktober 2021 erste Bodenprobenergebnisse vermelden. Es wurden 319 Erkundungsproben genommen, mit Werten zwischen <0,005 und 18,2 Gramm pro Tonne Gold. Der durchschnittliche Goldgehalt aller bis dato erhaltenen Proben betrug 0,48 g/t Gold, wobei 32 Proben mehr als 1,0 g/t Gold und 10 Proben mehr als 3,0 g/t Gold aufwiesen. Die Silberwerte reichten von <0,5 bis 65,2 g/t Silber und betragen durchschnittlich 3,99 g/t Silber mit 30 Proben mit mehr als 10 g/t Silber und 4 Proben mit mehr als 30 g/t Silber. Insgesamt konnten zwei strukturelle Systeme ausgemacht werden.

Bei weiterführenden Grabenschürfungen konnte das Unternehmen unter anderem 12,8 Meter mit 1,57g/t Goldäquivalent, einschließlich 5,3 Meter mit 3,69g/t Goldäquivalent nachweisen. Zusätzlich dazu stieß man auf 12,0 Meter mit 2,91g/t Goldäquivalent, einschließlich 4,5 Meter mit 7,05g/t Goldäquivalent.

(Quelle: Sierra Madre Gold & Silver)



Diese Arbeiten dienen der Priorisierung von Bohrzielen, wofür die Genehmigung zur Erstellung von 30 Bohr-Pads bereits vorliegt. Die Bohrungen dazu begannen Anfang März 2022 und führten sehr schnell zu ersten positiven Resultaten wie etwa 22,9 Metern mit 1,85g/t Gold und 24,2 Metern mit 1,63g/t Gold, inklusive 4,7 Metern mit 5,64g/t Gold. Weiterhin stieß man auf 32 Meter mit 1,05g/t Goldäquivalent inklusive 4 Meter mit 3,04g/t Goldäquivalent.

### Top-Management mit langjähriger Erfahrung

Die Tatsache, dass Sierra Madre Gold & Silver bereits von Anfang an viele institutionelle Anleger anzieht, dürfte auch mit dem hochkarätig besetzten Management in Verbindung stehen. Executive Chairman Gregory Liller hat mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Exploration und Minerschließung. Er war als leitender Angestellter oder Direktor von börsennotierten Unternehmen tätig, einschließlich Prime Mining, Genco Resources, Gammon Gold und Oracle Mining. Im Laufe seiner Karriere spielte er eine Schlüsselrolle bei der Entdeckung und Erschließung von mehr als 11 Millionen Unzen Gold und 600 Millionen Unzen Silber sowie bei der Sicherung von über 300 Millionen Dollar an Eigenkapitalfinanzierungen und 100 Millionen Dollar an Fremdfinanzierungen.



(Quelle: Sierra Madre Gold & Silver)

CEO Alex Langer ist ein erfolgreicher Spezialist für öffentliche Märkte mit über 15 Jahren Erfahrung. Er begann seine Karriere als Investment Advisor bei Canaccord Genuity, wo er an der Finanzierung von über 100 privaten und börsennotierten Unternehmen beteiligt war, darunter den IPOs von Endeavour Silver, Fortuna Silver und Great Panther. Zuletzt war er Mitbegründer und Vizepräsident von Prime Mining und Millennial Lithium, wo er die Kapitalmärkte für beide Unternehmen betreute.

### Zusammenfassung: Minen-Akquisition wird zum Game-Changer

Sierra Madre Gold & Silver war bis vor wenigen Wochen eine reine Early-Stage-Story, die allerdings gleich mehrere Voraussetzungen für einen echten Hochkaräter mitbrachte. So verfügt das Flaggschiffprojekt Tepic bereits über eine sehr oberflächennahe Ressource mit durchschnittlichen Graden von etwa 200g/t Silberäquivalent, was für ein Übertage-Projekt überaus hochgradig ist. Weiterhin verfügt das Projekt über ein hervorragendes Potenzial zur Steigerung der Ressourcengröße und des Gehalts aufgrund der schlechten Bohrkernaussbeute der früheren Eigentümer. Das zweite, potenziell hochkarätige Projekt La Tigra konnte ebenso bereits für einen erhöhten Newsflow sorgen. Und das in einer atemberaubenden Geschwindigkeit! Mit der Akquisition der La Guitarra Mine samt Verarbeitungsanlage, die sofort betrieben werden kann, landete das Unternehmen einen zusätzlichen Coup, der rasch für einen positiven Cashflow sorgen kann. Noch dazu, dass man gleich mehrere Leute im Management hat, die La Guitarra bereits kennen und von einem hohen Explorationspotenzial ausgehen. Last but not least verfügt Sierra Madre Gold & Silver über ein erfahrenes und erfolgreiches Managementteam, das in der Vergangenheit schon mehrfach bewiesen hat, dass es Early-Stage-Projekte bis zur Produktion führen kann. Zuletzt konnte man mittels einer Finanzierung mehr als 6 Millionen CA\$ erlösen, was weitere Schritte über Monate durchfinanziert.

## Exklusives Interview mit Alex Langer, CEO von Sierra Madre Gold & Silver



Alex Langer, CEO

### Was haben Sie und Ihr Unternehmen in den letzten 12 Monaten erreicht?

- ▶ **Mai 2022:** Bekanntgabe von Plänen zum Erwerb der genehmigten Silber-Gold-Mine und -Mühle La Guitarra in Mexiko von First Majestic;
  - **September 2022:** Abschluss der ersten Tranche (6,18 Mio. \$) einer Privatplatzierung in Höhe von 10 Mio. C\$, die in Verbindung mit der geplanten La Guitarra-Transaktion angeboten wurde;
- ▶ **April 2022:** Beginn der Jungfernbohrung bei La Tigra: Die bisherigen Ergebnisse stießen auf eine oberflächliche Mineralisierung innerhalb eines 3,5 km langen Korridors aus gestapelten Ader- und Brekzienstrukturen.
- ▶ **Februar 2022:** Beginn der Phase II mit einem 16-Loch-Kernbohrprogramm auf dem +2.600 ha großen Projekt Tepic. Bei den Bohrungen wurden Gebiete getestet, die an die historischen Ressourcenschätzungen angrenzen und außerhalb dieser liegen. Alle bisher bei Tepic gebohrten Löcher ergaben Abschnitte mit mehr als 75 g/t Silber.
  - **April 2022:** Abschlusszahlung für den Erwerb von 100 % des Tepic-Projekts in Nayarit, Mexiko.
- ▶ **Dezember 2021:** Beginn des Handels an der OTCQB

### Welches sind die wichtigsten Unternehmenskatalysatoren für die nächsten 6 bis 12 Monate?

- ▶ Abschluss der Akquisition der Mine La Guitarra - vorbehaltlich der Genehmigung durch die Behörden und die Aktionäre - und Beginn unserer dreigleisigen Wiederanlaufstrategie: Exploration auf Distriktniveau, Fertigstellung eines Ressourcenberichts gemäß NI 43-101 und Vorantreiben der Wiederaufbereitung der Abfälle vor Ort
- ▶ Abschluss des ausstehenden Teils der Privatplatzierung von Zeichnungsscheinen in Höhe von 10 Mio. C\$; die Erlöse sind in erster Linie für die Entwicklung von La Guitarra bestimmt
- ▶ Metallurgische Arbeiten und Ressourcenberechnung in Tepic
- ▶ Konsolidierung des Bezirks La Tigra

### Wie schätzen Sie die aktuelle Situation auf dem Silbermarkt ein?

Positiv: Laut der Silver Institute's 2022 World Silver Survey macht die Barren- und Münznachfrage etwa 25% des für 2022 prognostizierten Silberverbrauchs aus und ist in den letzten 5 Jahren stetig gewachsen. Zwischen 2019 und 2021 stieg die Nettonachfrage nach physischen Silberinvestitionen um fast 100 Mio. Unzen, von 186,8 Mio. Unzen im Jahr 2019 auf 278,7 Mio. Unzen im Jahr 2021. Das Institut prognostiziert zwar für 2022 eine relativ flache Nettoinvestition in physisches Silber, betont aber auch das Interesse der Privatanleger an Silber. Wir gehen davon aus, dass der Aspekt des Vermögenserhalts von Silber den Preisanstieg langfristig unterstützen wird.

### Sierra Madre Gold & Silver Inc.

Wiederaufnahme  
des Listings in Kürze

**ISIN:** CA8263XP1041  
**WKN:** A3CM97  
**FRA:** 409  
**TSX-V:** SM

Vollständig verwässerte Aktien: 65,9 Mio.

**Kontakt:**  
Telefon: +1-604-765-1604  
investor@sierramadregoldandsilver.com  
www.sierramadregoldandsilver.com



Vizsla Silver ist eine kanadische Bergbau-Entwicklungs-Gesellschaft, die sich auf hochgradige Silber-Gold-Vorkommen in Mexiko spezialisiert hat. Dabei konnte das Unternehmen binnen kürzester Zeit auf seinem Silber-Gold-Projekt Panuco eine Ressource von mehr als 100 Millionen Unzen Silberäquivalent nachweisen. Das hochkarätig besetzte Management, das jüngst erst durch Martin Dupuis als Chief Operating Officer erweitert wurde, erzielte in der Vergangenheit schon mehrfach Explorationserfolge und konnte im Laufe des Jahres 2022 schon eine Vielzahl an hochkarätigen Resultaten veröffentlichen.

### Flaggschiffprojekt Panuco: Lage, Umfang und Geologie

Das seit 2019 konsolidierte Silber-Gold-Projekt Panuco liegt im Süden von Sinaloa, Mexiko, in der Nähe der Stadt Mazatlán und erstreckt sich über etwa 14 Kilometer auf demselben geologischen Trend wie die rund 80 Kilometer entfernte San Dimas Mine von First Majestic Silver. Das 6.800 Hektar große, in der Vergangenheit produzierende Gebiet profitiert dabei von über 75 Kilometern Aderausdehnung, einer Mühle mit einer Kapazität von 500 Tonnen pro Tag, 35 Kilometern unterirdischer Stollen- und Schachtanlagen, Absetzanlagen, direktem Zugang zu einer Hauptverkehrsstraße sowie Strom und Explorationsgenehmigungen. Das Gebiet enthält epithermale Silber- und Goldlagerstätten mit mittlerer bis geringer Sulfidierung, die mit silikatischem Vulkanismus und einer Krustenerweiterung im Oligozän und Miozän in Zusammenhang stehen. Das Muttergestein besteht hauptsächlich aus kontinentalem Vulkangestein, das mit der Tarahumara-Formation korreliert. Das Grundstück enthält zahlreiche Quarz-Karbonat-Adern, die sowohl steil abfallende als auch subhorizontale Erzgänge bilden. Die Mineralisierung besteht aus Silbersulfiden, einschließlich Argentit und Akanthit, Elektrum und Silber in Verbindung mit Pyrit, geringem Bleiglanz, Sphalerit und seltenem Chalkopyrit. Die Alteration ist nicht gut erforscht, obwohl sich große Zonen mit starker Pyritalteration über einen Kilometer von den Hauptadern entfernt erstrecken.

Von der Größe und Geologie her ist Panuco vergleichbar mit der Mine San Dimas von First Majestic, die jedoch nur rund 20 Adern beherbergt, von denen mehrere hohe Silber- und Goldgehalte aufweisen. Dadurch, dass Panuco zwar Distriktgröße besitzt, in der Vergangenheit aber stark aufgesplittert war, fand vor der Konsolidierung durch Vizsla Silver kaum moderne Exploration, geschweige denn Bohrarbeiten statt. Die erste Silberproduktion in diesem Gebiet fand in den 1500er Jahren statt, und seither wurde mit Unterbrechungen produziert, wobei die Produktion in den letzten Jahrzehnten konstant war.

### Flaggschiffprojekt Panuco: Frühe Explorationsarbeiten und erste Erfolge

Vizsla Silver startete 2019 mit einem ersten Explorationsprogramm, das zunächst aus einer Zielidentifizierung, einer detaillierten Kartierung und ersten Bohrungen bestand. Das Bohrprogramm begann im Dezember 2019 und schloss Ende 2020 mit 29.500 Metern Kernbohrungen ab. 2021 steigerte Vizsla Silver den Umfang der Bohrarbeiten beträchtlich auf rund 90.000 Meter. Dabei konnten rasch die hochgradigen Erzkörper Napoleon und Tajitos entdeckt werden.

### Flaggschiffprojekt Panuco: Ressourcenschätzung

Im März 2022 veröffentlichte Vizsla Silver seine erste Ressourcenschätzung, die einem Paukschlag gleichkam. Denn das Unternehmen schaffte es auf Anhieb, eine Ressource von mehr als 100 Millionen Unzen Silberäquivalent auszuweisen. Konkret verfügt Panuco über insgesamt 5 Millionen Tonnen Gestein mit durchschnittlich 191g/t Silber, 2,08g/t Gold, 0,26% Blei und 0,5% Zink oder umgerechnet 30,5 Millionen Unzen Silber, 331.000 Unzen Gold, 13.000 Tonnen Blei und 24.600 Tonnen Zink, also in Summe über 61,1 Millionen Unzen Silberäquivalent (383g/t) in der Kategorie angezeigt. Weiterhin verfügt Panuco über insgesamt 4,1 Millionen Tonnen Gestein mit durchschnittlich 187g/t Silber, 1,79g/t Gold,



Auf dem Panuco Projekt konnte eine Ressource von mehr als 100 Millionen Unzen Silberäquivalent ausgewiesen werden.  
(Quelle Vizsla Silver)

0,13% Blei und 0,3% Zink oder umgerechnet 24,7 Millionen Unzen Silber, 236.000 Unzen Gold, 5.300 Tonnen Blei und 12.400 Tonnen Zink, also in Summe über 45,5 Millionen Unzen Silberäquivalent (345g/t) in der Kategorie abgeleitet. Zusammengenommen sind dies 106,6 Millionen Unzen Silberäquivalent. Die bisherigen Explorationskosten betragen lediglich 0,23 US\$ je Unze Silberäquivalent.

### Flaggschiffprojekt Panuco: Napoleon

Etwa 53 Millionen Unzen Silberäquivalent entfallen allein auf den Bereich Napoleon, der neben der Hauptader in der näheren Umgebung, dem so genannten Napoleon Vein Corridor noch eine ganze Reihe weiterer Adern aufweist. So konnte Vizsla Silver erst jüngst beispielsweise die Cruz Negra Vein entdecken, die unter anderem 3.098g/t Silberäquivalent über 0,9 Meter hervorbrachte. Allgemein zeichnet sich ab, dass Napoleon in Richtung Süden höhere Gehalte und Mächtigkeiten aufweist. Dort werden auch höhere Goldgehalte erwartet. In nördlicher Richtung zeigt sich, dass sich der Gehalt an Basismetallen erhöhen könnte. Insgesamt konnte man Napoleon bisher auf etwa 2,5 Kilometern Länge und 500 Meter in die Tiefe nachverfolgen, wobei die Hauptressource noch in die Tiefe hin offen ist. Im Laufe des Jahres 2022 konnte man weitere Bohrerfolge feiern. So etwa den Fund einer hochgradigen Mineralisierung am südlichen Ende von Napoleon, die unter anderem 2.098g/t

Silberäquivalent über 4,30 Meter sowie 1.241g/t Silberäquivalent über 3,90 Meter ergab.

### Flaggschiffprojekt Panuco: Tajitos-Copala

Etwa 52 Millionen Unzen Silberäquivalent entfallen auf den zweiten größeren Teilbereich Tajitos, der ebenso wie Napoleon stetig durch zusätzliche Entdeckungen erweitert wird. So konnte Vizsla Silver erst kürzlich eine neue Ader namens Copala nördlich von Tajitos entdecken. Dort stieß man unter anderem auf 81,91 Meter mit durchschnittlich 226g/t Silberäquivalent inklusive 2,31 Meter mit 3.701g/t Silberäquivalent. Bei Copala handelt es sich um eine flache Ader (mit einer Neigung von ~35° nach Osten), die in der Tajitos-Hängewand liegt. Tajitos selbst ist weiterhin in die Tiefe hin offen und könnte dort noch weiteres Ressourcenpotenzial bieten. Dies zeigte sich im Laufe des Jahres 2022, als man unter anderem 3.513g/t Silberäquivalent nachweisen konnte. Copala erbrachte unter anderem 2.093g/t Silberäquivalent über 10,20 Meter, inklusive 36.195g/t Silberäquivalent über 0,38 Meter sowie 1.030g/t Silberäquivalent über 20,45 Meter und 1.011g/t Silberäquivalent über 12,52 Meter und konnte im Laufe des Jahres auf 1.000 mal 400 Meter ausgedehnt werden. Ein weiteres Highlight bildete die Entdeckung der Cristiano Vein, die unter anderem 2.913g/t Silberäquivalent über 1,46 Meter erbrachte. Dieser Neuentdeckung wird im weiteren Verlauf des Jahres eine hohe Priorität eingeräumt.

# Exklusives Interview mit Michael Konnert, CEO von Vizsla Silver

## Flaggschiffprojekt Panuco: Weiteres Ressourcenpotenzial + weitere Ressourcenschätzung

Interessant ist, dass Napoleon und Tajitos beide im westlichen Bereich von Panuco liegen, während der mittlere und östliche Abschnitt zwar bekannte Adern beherbergt aber noch nahezu gar nicht mittels Bohrungen untersucht wurde. Das bedeutet nichts anderes, als dass Napoleon und Tajitos nur einen kleinen Teil des Panuco-Projekts darstellen. Bis dato wurden entsprechend weniger als 30% der bekannten Ziele auf Panuco durch Bohrungen getestet.

Erste Ansätze, wohin die Reise noch gehen kann, lieferte bereits die 2021er Explorationskampagne, die unter anderem auf 3.707g/t Silberäquivalent über 3,5 Meter, 2.758g/t Silberäquivalent über 4,5 Meter sowie 3.701g/t Silberäquivalent über 2,3 Meter stieß. Der mittlere Bereich von Panuco beherbergt unter anderem die beiden bekannten Venensysteme Cordon del Oro mit der San Antonio Vein (unter anderem 992g/t Silberäquivalent über 6,40 Meter) und Animas. Das laufende Bohrprogramm umfasst 120.000 Meter und soll in eine neuerliche Ressourcenschätzung münden.

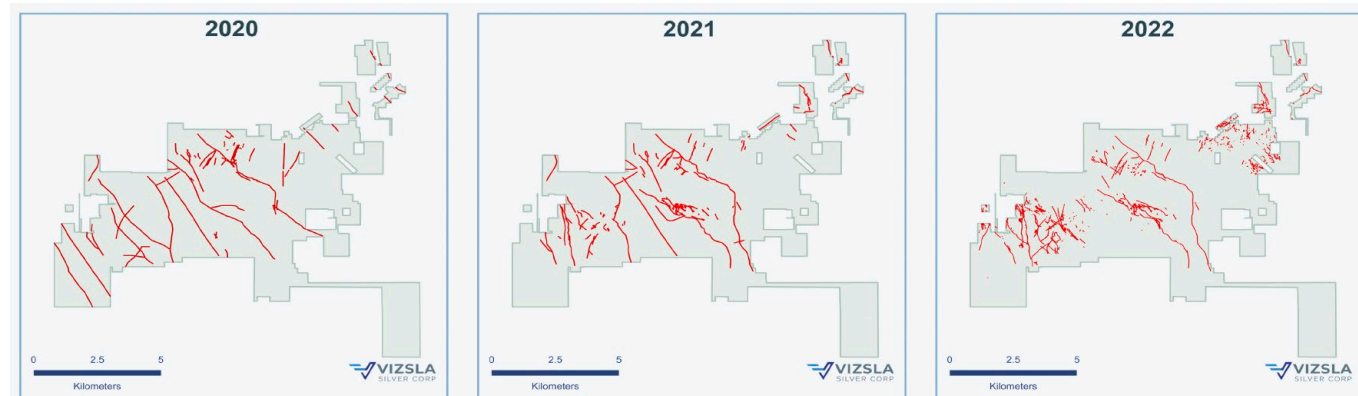
Parallel zum aktuellen 120.000 Bohrmeter umfassenden Bohrprogramm, arbeitet Vizsla Silver an mehreren Fronten an der raschen Weiterentwicklung von Panuco. Ganz oben auf der Agenda steht dabei die Umwandlung beziehungsweise Erweiterung von Ressourcen durch Bohrungen bei Napoleon und Tajitos. Laufende Explorationsbohrungen auf Zielen mit hoher Priorität sollen zusätzliche Ressourcen generieren und Neuentdeckungen fördern. Zudem werden metallurgi-

sche Tests auf der Tajitos-Mineralisierung durchgeführt. Weiterhin werden erste geotechnische und hydrogeologische Studien sowie grundstückswerte elektromagnetische und luftgestützte magnetische Untersuchungen umgesetzt.

## Zusammenfassung: Top-Bohrergebnisse für nächste Ressourcenschätzung

Vizsla Silver konnte in den vergangenen drei Jahren bereits eine Ressource von mehr als 100 Millionen Unzen Silberäquivalent generieren. Doch damit gibt sich das Team um CEO Michael Konnert und Chairman Craig Parry nicht zufrieden. Im laufenden Jahr 2022 wird man 120.000 Meter Bohrungen mit 13 Bohrgärten durchführen, um eine aktualisierte Panuco-Ressource veröffentlichen zu können. Panuco ist noch stark untererforscht, da nur rund 30 von etwa 120 identifizierten Zielen gebohrt wurden. Bisher durchgeführte elektromagnetische Untersuchungen korrelierten mit jetzt bekannten Mineralisierungen, was ein erhebliches Aufwärtspotenzial bedeutet. Stetige Neuentdeckungen lassen das ganze Ausmaß von Panuco nur erahnen. Vizsla Silver besitzt zudem die Kontrolle über die gesamte bestehende und genehmigte Betriebsinfrastruktur bei Panuco, inklusiver einer 500tpd Verarbeitungsanlage, was ein kurzfristiges Produktionspotenzial bietet. Mit mehr als 17 Millionen CA\$ in Cash ist die Gesellschaft ausreichend finanziert. Es ist in den kommenden Monaten daher mit einem erhöhten positiven Newsflow – auch bezüglich einer weiteren Ressourcenschätzung – zu rechnen.

Explorationsfortschritte der letzten beiden Jahre. (Quelle: Vizsla Silver)



## Was haben Sie und Ihr Unternehmen in den letzten 12 Monaten erreicht?

Vizsla Silver hat sein zu 100 % unternehmenseigenes Vorzeigeprojekt Panuco Silver-Gold mit Mexikos aggressivstem Explorationsbohrprogramm vorangetrieben. In den letzten 12 Monaten wurden +120.000 m an Bohrungen durchgeführt, die zur Entdeckung mehrerer hochgradiger Adern führten.

Im März 2022 veröffentlichte Vizsla die erste Ressourcenschätzung, die sich auf den westlichen Teil des Projekts Panuco konzentrierte und eine angezeigte Ressource von 61,1 Mio. Unzen AgEq und eine abgeleitete Ressource von 45,6 Mio. Unzen umfasste. Vizsla hat auch erste metallurgische Tests bei Napoleon abgeschlossen, die hohe Edelmetallgewinne ergaben.

Die jüngste Entdeckung der Copala-Zone war ein Wendepunkt für Vizsla Silver, wobei 8 Bohrlöcher im MRE vom März 2022 25 % der Projektressourcen darstellen. Die Mineralisierung bei Copala wurde nun über 1.000 m Streichen und 400 m neigungsabwärts mit einem Gehalt von 496 g/t AgEq über eine durchschnittliche Mächtigkeit von 9,96 mTW nachgewiesen und ist in alle Richtungen offen, basierend auf 81 Bohrlöchern.

## Welches sind die wichtigsten Unternehmenskatalysatoren für die nächsten 6 bis 12 Monate?

Vizsla wird im vierten Quartal 2022 eine Aktualisierung der Projektressourcen auf der Grundlage, der im Jahr 2022 durchgeführten Bohrungen vorlegen. Die Ressourcengebiete stellen derzeit nur einen kleinen Teil des Distrikts dar, wobei nur 30 % der bekannten Ziele in Panuco von Vizsla durch Bohrungen erprobt wurden. Laufende Bohrungen im untererforschten Panuco-Distrikt und großflächige Entdeckungen, wie wir sie bei Copala gemacht haben, sind ein wichtiger Katalysator für Investoren, da wir weiterhin durch Bohrungen Werte schaffen.

Darüber hinaus sind nur 45 % des Gebiets kartiert worden. Vizsla beschäftigt derzeit 6 Vollzeitgeologen, die das Gebiet systematisch kartieren, was bereits zur Identifizierung einer Reihe von Bohrzielen geführt hat und das Wachstum und das Verständnis des Adersystems des Gebiets weiter fördert.

Vorläufige metallurgische Tests der Mineralisierung bei Tajitos sind derzeit im Gange. Im An-

schluss an diese Ergebnisse wird Vizsla auch metallurgische Tests bei Copala durchführen. Darüber hinaus führt Vizsla Silver parallel zum Bohrprogramm erste geotechnische und hydrogeologische Studien sowie grundlegende Umweltarbeiten durch.

## Wie schätzen Sie die aktuelle Situation auf dem Silbermarkt ein?

Angesichts des zunehmenden Inflationsdrucks und des derzeitigen makroökonomischen Umfelds ist Silber ein hervorragendes Wertaufbewahrungsmittel. Was Silber jedoch einzigartig macht, ist, dass es auch zahlreiche industrielle Verwendungsmöglichkeiten hat.

Mit den Fortschritten bei der Elektrifizierung der Welt werden wir nicht nur einen Anstieg der Nachfrage nach physischen Silberbarren und -münzen erleben, sondern auch eine erhöhte Nachfrage aus dem Sektor der grünen Energie. Angesichts des nur bescheidenen Produktionswachstums und der für 2022 prognostizierten Rekordnachfrage war der Bedarf an Silber noch nie so groß wie heute.



Michael Konnert, CEO

**Vizsla Silver Corp.**

**ISIN:** CA92859G2027  
**WKN:** A3C9S4  
**FRA:** 0G3  
**TSX-V:** VZLA

Vollständig verwässerte Aktien: 202 Mio.

**Kontakt:**  
 Telefon: +1-604-364-2215  
 info@vizslasilver.ca  
 www.vizslasilvercorp.ca



